Sicherheit durch Weiterbildung.





Baustellensicherung
Straßen- und Tiefbau
Ladungssicherung
Arbeitsschutz
Fahrausweise





Seminarprogramm 2023 / 2024

Die MORAVIA Akademie:

Sicherheit durch Weiterbildung

Seit mehr als 25 Jahren steht die MORAVIA Akademie + Verlag GmbH für die kompetente und praxisnahe Vermittlung von Fachwissen.

Gegründet als "MORAVIA Verkehrsakademie" wurden 1996 die ersten Seminare im

Bereich der Ladungssicherung veranstaltet. Seit 1997 bietet die MORAVIA Akademie Seminare zur Baustellensicherung an und gehört damit zu den ersten Anbietern von MVAS-Schulungen.

Heute veranstaltet die MORAVIA Akademie + Verlag bundesweit Schulungen aus den Fachgebieten Baustellensicherung, Straßen- und Tiefbau, Ladungssicherung, Fahrausweise, Arbeitsschutz und weitere Themen. Begleitend zu unserem Seminarangebot bieten wir praktische Fachliteratur und Arbeitsmaterial rund um das Straßenverkehrsrecht, insbesondere der Verkehrssicherung, an.

Neben offenen Präsenz-Seminaren, die ganzjährig im gesamten Bundesgebiet stattfinden, bietet die MORAVIA Akademie individuelle Unternehmenslösungen an, wie z. B. Inhouse-Schulungen, Unterweisungen oder Vorträge, die ganz nach Ihren Bedürfnissen konzipiert und durchgeführt werden.

Die meisten unserer Seminarthemen stehen Ihnen auch als Online-Schulung zur Verfügung flexibel und ortsunabhängig. Auch hier legen wir besonderen Wert auf die Qualität und den Lerneffekt: Fragen und Diskussionen sind nicht nur möglich, sondern willkommen.

Mit der Einführung von digitalen Selbstlernkursen bietet die MORAVIA Akademie ein weiteres Format an, um sich zu verschiedenen Themenfeldern komplett digital im Rahmen von E-Learnings auf unserer Lernplattform weiterzubilden. Der Vorteil für Sie liegt hier in der Flexibilität: Die Lerninhalte sind in verschiedenen interaktiven Lernformaten aufbereitet und der jeweilige Kurs kann zeit- und ortsungebunden absolviert werden. Mehr dazu finden Sie auf Seite 68. Neu sind unsere digitalen Kurse zur Unterstützung der internen Unterweisungsverpflichtung. Mehr dazu finden Sie auf Seite 51.

Wir beraten Sie gern: 0611-9502-360 oder

COMPETENZ

seit 25 Jahren





kontakt@moravia-akademie.de



Unser Qualitätsversprechen: Erfahrene Referenten mit hoher fachlicher und praktischer Kompetenz sorgen für eine bestmögliche Umsetzung der Inhalte mit einem ständigen Bezug zur Praxis. Zusätzlich werden unsere Referenten, die RSA-Seminare gemäß MVAS durchführen, durch den IVSt geprüft und zertifiziert. Die allgemeine Einhaltung der Qualitätsstandards wird durch Gutachter von Weiterbildung Hessen e.V. geprüft. Seit 2023 ist die MORAVIA Akademie zudem Mitglied des Bundesverbandes betriebliche Weiterbildung (Wuppertaler Kreis e.V.), dessen Aufnahmeverfahren Bildungsstandards voraussetzt. Mehr als 75.000 geschulte Teilnehmer sprechen außerdem für die hohe Qualität unseres Konzepts.

Seit Februar 2022 sind die RSA 21 (Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen) eingeführt, wodurch sich wichtige und grundlegende Änderungen ergeben haben, wie z. B. die Festschreibung der Qualifikation für Verantwortliche in den RSA. Dabei ist es wichtig, dass sich Bauherren und anordnende Behörden frühzeitig zur Planung von Verkehrskonzepten und zur verkehrsrechtlichen Absicherung abstimmen. Demnach ist es unabdingbar, dass alle Beteiligten in Planung und Ausführung zu den geltenden Regelungen geschult sind und sich damit auskennen. Selbstverständlich sind alle unsere Seminare, Online-Kurse sowie Broschüren und Bücher seit der Einführung der RSA 21 auf dem aktuellen Stand. Getreu unserem Motto "Sicherheit durch Weiterbildung".







In diesem Katalog finden Sie ausführliche Informationen zu unserem Schulungsangebot. Alle aktuellen Termine finden Sie auf www.moravia-akademie.de.

Wir freuen uns, Sie bald bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!





Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Baustellensicherung		Arbeitsschutz	
Baustellensicherung an Straßen (1-tägig)	Seite 7	Gefährdungsbeurteilungen im Straßen-	
Baustellensicherung an Straßen (2-tägig)	Seite 8	und Tiefbau	Seite 41
Kurzzeitige Eingriffe in den Straßenverkehr	Seite 9	Arbeitsschutz: Vorgesetzte und ihre Verantwortung	Spite 12
Sicherung von Arbeitsstellen an Autobahnen	Seite 10	EuP - Elektrotechnisch unterwiesene Person	
ASR A5.2 und RSA -		Befähigte Person zur Prüfung von	Ocho 40
Handlungshilfen und Lösungswege	Seite 11	Winden, Hub- und Zuggeräten	Seite 44
RSA/MVAS Auffrischung + Handlungshilfe	0-11-10	Befähigte Person zur Prüfung	
zur ASR A5.2	Selte 12	von Seilen, Ketten, Hebebändern	Seite 45
Verkehrsrechtliche Anordnung von Arbeitsstellen an Straßen	Seite 13	Befähigte Person zur Prüfung von	
Workshop: Vom Regelplan zum		Flurförderzeugen	
Verkehrszeichenplan	Seite 14	Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen	
Sicherung von Vermessungsarbeiten		Sicheres Arbeiten mit der PSA gegen Absturz	
im öffentlichen Verkehrsraum	Seite 15	Ausbildung zum Brandschutzhelfer	Seite 49
Digitaler Kurs: Verkehrsrechtliche Sicherung		Befähigte Person zur Prüfung	Soita EO
von Arbeitsstellen an Straßen		von Hubarbeitsbühnen	Selle 50
Transportable Schutzeinrichtungen	Seite 17	Befähigte Person zur Prüfung von Absetz- und Abrollcontainern	Seite 51
Straßen- und Tiefbau		Digitale Unterweisungen	
Der Bauleiter im Straßen- und Tiefbau	Seite 19	Sicherer Umgang mit Diisocyanaten	
Sicheres Herstellen von Baugruben und Gräben .		Sicherheit in der Abfallsammlung	
Wiederherstellung von Verkehrsflächen		Befähigte Person zur Prüfung	
nach Aufgrabungen	Seite 21	von Leitern und Tritten	Seite 55
Grundlagen der Straßenbautechnik	Seite 22		
Erhaltung von Verkehrsflächen	Seite 23	■ Fahrausweise	
Grundlagen des fachgerechten Einbaus		Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer	Seite 57
von Asphalt		Unterweisung für Bediener von Flurförderzeuge	n.Seite 58
Herstellen von Pflasterbelägen im Straßenbau		Ausbildung zum Ladekranführer	
Streckenkontrolle und -wartung		Ausbildung für Bediener von Hubarbeitsbühnen. Ausbildung zum Erdbaumaschinenführer Ausbildung zum Teleskopstaplerfahrer	Seite 60
Kreislaufwirtschaft im Straßenbau	Seite 27		Seite 61
Qualitätssicherung im Asphaltbau			
Temperaturabgesenkter Asphalt	Seite 29		
Lärmtechnisch optimierte Asphalte	Seite 30	■ Weitere Themen	
Zertifikatslehrgang Straßenbau	0-11-04	Winterdienst - Organisation und	0 :: 04
und Straßenerhaltung	Seite 31	Durchführung	
Ladungssicherung		Absicherung von Pannen- und Unfallstellen	Seite 65
Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen	Seite 33	Aufstellen und Unterhalten von Verkehrsschildern	Seite 66
Ladungssicherungsschein (2-tägig)	Seite 34	Beseitigung von Ölspuren und Extremverschmu	
Ladungssicherung bei PKW und		auf öffentlichen Verkehrsflächen	
Kleintransportern	Seite 35	Großraum- Schwerverkehr	Seite 68
Ladungssicherung in Containern	Seite 36	Radverkehr	Seite 69
Befähigte Person zur Prüfung von			
Ladungssicherungshilfsmitteln		Wir für Sie	
Ladungssicherung mit Gefahrgut	Seite 38	Inhouse-Schulungen	Seite 71
Ladungssicherung für Bauhof und Straßenmeisterei	Seite 39	Individuelle Lösungen	Seite 72
		Ständig erweitertes Angebot: Digitale Selbstlern	kurse Seite 73

Fachliteratur und Arbeitsmaterial.....Seite 74

Seminare zu Baustellensicherung im Überblick

Transportable Schutzeinrichtungen

1 Tag

Baustellensicherung an Straßen

innerorts und an Landstraßen gemäß MVAS

1 Tag

Sicherung von Arbeitsstellen an Autobahnen

gemäß MVAS inkl. Nachtbaustellen

1 Tag

Verkehrsrechtliche **Anordnung von** Arbeitsstellen an Straßen

für Behörden

1 Tag

Baustellensicherung an Straßen

innerorts, an Landstraßen und BAB gemäß MVAS

2 Tage



RSA/MVAS **Auffrischung** + Handlungshilfe zur ASR A5.2

1 Tag

Sicherung von Vermessungsarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum

1 Tag



Kurzzeitige Eingriffe in den Straßenverkehr

innerorts, an Landstraßen und BAB gemäß MVAS

1 Tag

Verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen

1 Tag

Digitaler Kurs

Workshop: Vom Regelplan zum Verkehrszeichenplan

1 Tag

ASR A5.2 und RSA -Handlungshilfen und Lösungswege

1 Tag



Inhouse-Schulungen sind ausschließlich als firmeninterne Schulung buchbar.



Seminare zur Baustellensicherung – regelkonform und aktuell

RSA Schulungen: Qualifikationen für Verantwortliche zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen

Unsere Seminare und Inhouse-Schulungen zum Thema Baustellensicherung an Straßen sind auf die Anforderungen des MVAS 99 abgestimmt.

Durch das regelmäßige Absolvieren von Seminaren können Verantwortliche ihre Qualifikation nach MVAS 99 erneuern: Inzwischen erkennen Straßenverkehrsbehörden zunehmend nur noch Schulungsnachweise an, die ab dem 15.02.2022 (Erscheinungsdatum RSA 21) erworben wurden.

- Baustellensicherung an Straßen (1-tägig)
 Sicherung von Arbeitsstellen kürzerer und längerer
 Dauer an innerörtlichen Straßen und Landstraßen
- Baustellensicherung an Straßen (2-tägig)
 Sicherung von Arbeitsstellen kürzerer und längerer
 Dauer an allen Arten von Straßen
- Kurzzeitige Eingriffe in den Straßenverkehr (1-tägig)

Sicherung von Tages- und Nachtbaustellen

Jeder an Baumaßnahmen Beteiligte muss seiner Verkehrssicherungspflicht nachkommen. Laut RSA obliegt sie demjenigen, "der im öffentlichen Straßenraum Arbeiten ausführt oder ausführen lässt." Für die Baustellensicherung an Straßen gelten neben der StVO vor allem die Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 21). Ergänzende Regeln der ZTV-SA helfen dabei, technische Standards einzuhalten. Das Merkblatt MVAS 99 definiert die erforderlichen Inhalte einer RSA-Schulung zum Erhalt des Qualifikationsnachweises. Dieser Qualifikationsnachweis für die Baustellensicherung kann bei der MORAVIA Akademie durch den Besuch von Schulungsveranstaltungen erlangt werden.

Unsere Veranstaltungen bilden immer den aktuellen Stand der Regelwerke ab. Sollten Neuerungen veröffentlicht werden, nehmen wir diese direkt in die Veranstaltung mit auf. Für ihr Schulungsangebot hat die MORAVIA Akademie die Nutzungsrechte an den RSA 21 von der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV) erhalten.

Falls Sie Fragen zur Seminar-Auswahl haben, kontaktieren Sie uns. Wir beraten Sie gerne!



0611-9502-360 oder



kontakt@moravia-akademie.de





Ziel dieser RSA 21-Schulung ist die Qualifikation von Personen, die als Verantwortliche in der Verkehrsrechtlichen Anordnung benannt werden sollen. Die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen muss den Vorgaben aus RSA 21, StVO und Arbeitsstättenregelung entsprechen. Dieses Seminar vermittelt praxisnah die hierfür erforderlichen Kenntnisse gem. MVAS 99 und ermöglicht so den Teilnehmern, die Baustellensicherung fachgerecht zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren.

Baustellensicherung an Straßen (1-tägig gem. MVAS)

Sicherung von Arbeitsstellen kürzerer und längerer Dauer, an innerörtlichen Straßen und Landstraßen

? Inhalt

- Rechtsgrundlagen (RSA, StVO, ZTV-SA)
- Verantwortung und Haftung
- Verkehrsrechtliche Anordnung
- Verkehrssicherungspflicht
- Planung und Durchführung
- Verkehrszeichen und -einrichtungen
- Leitmale und bauliche Leitelemente
- Warnposten
- Verkehrsführung
- Schutzeinrichtungen
- Sicherung von Baugruben
- Kontrolle und Wartung
- Nutzung von Regelplänen nach RSA
- Warnkleidung und Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen
- Arbeitsschutz (z.B. ASR A 5.2) / Umweltschutz

Zielgruppe

- Mitarbeiter von Tiefbau-, Straßenbau-, Kanalbau, Netzbau-, Straßenreinigungsbetrieben
- Betriebe der Telekommunikationswirtschaft
- Fachunternehmen für Verkehrssicherung
- Versorgungsunternehmen
- Verkehrsbetriebe
- Forstwirtschaft
- private Bauwirtschaft
- Handwerksbetriebe
- Garten- und Landschaftsbaubetriebe
- Ingenieurbüros für Hoch- und Tiefbau
- Polizei/Ordnungsämter
- Straßenverkehrsbehörden
- Straßenmeistereien etc.

Auch als Inhouse-Schulung



9.00–16.30 Uhr 1-tägig



319 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarmappe und Bewirtung



Qualifikationsnachweis gem. MVAS, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00–16.00 Uhr 1-tägig



199 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe



Qualifikationsnachweis gem. MVAS, Sicherheitspass nach Bedarf



(1)-

Ziel dieser RSA 21-Schulung ist die Qualifikation des Verantwortlichen nach RSA 21/ZTV-SA für die Sicherung von Arbeitsstellen an allen Arten von Straßen: Gem. MVAS 99 werden die erforderlichen Kenntnisse für alle Personen vermittelt, die mit Sicherungsmaßnahmen und Überwachungspflichten vor Ort befasst sind. Die jeweiligen Vorgaben zur Verkehrseinrichtung, Wartung, Arbeitsschutz etc. werden anschaulich dargestellt, sodass sie direkt im Betriebsalltag umgesetzt werden können.



Baustellensicherung an Straßen (2-tägig gem. MVAS)

Sicherung von Arbeitsstellen kürzerer und längerer Dauer, innerorts, an Landstraßen und Autobahnen



Inhalt

- Rechtsgrundlagen (RSA, StVO, ZTV-SA)
- Verantwortung und Haftung
- Verkehrssicherungspflicht
- Verkehrszeichen Anbringung und Aufstellung
- Erstellen von Verkehrszeichenplänen
- Verkehrseinrichtungen
- Beleuchtungen, Leitmale u. bauliche Leitelemente
- Warnposten, Verkehrsführung, Schutzeinrichtungen
- Sicherung von Baugruben
- Kontrolle und Wartung
- Nutzung von Regelplänen nach RSA
- Nachtbaustellen, Arbeitsstellen an BAB
- Sonderrechte
- Warnkleidung, Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen
- Arbeitsschutz (z.B. ASR A 5.2) / Umweltschutz und mehr

Zielgruppe

- Tiefbau-, Straßenbau-, Kanalbau-, Netzbau-, Straßenreinigungsbetriebe
- Betriebe der Telekommunikationswirtschaft
- Fachunternehmen für Verkehrssicherung
- Versorgungsunternehmen
- Verkehrsbetriebe
- Forstwirtschaft
- Unternehmen der privaten Bauwirtschaft
- Handwerksbetriebe
- Garten- und Landschaftsbaubetriebe
- Ingenieurbüros für Hoch- und Tiefbau
- Polizei/Ordnungsämter, Straßenverkehrsbehörden, Straßenmeistereien etc.

Auch als Inhouse-Schulung



9.00–16.30 Uhr 2-tägig



529 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. RSA/ZTV-SA Handausgabe im Wert von 26,90 EUR, Seminarmappe und Bewirtung



Qualifikationsnachweis gem. MVAS, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00–16.00 Uhr 2-tägig



359 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. RSA/ZTV-SA Handausgabe im Wert von 26,90 EUR und PDF-Seminarmappe



Qualifikationsnachweis gem. MVAS, Sicherheitspass nach Bedarf





Ziel dieses RSA-Seminars ist die Qualifikation von Verantwortlichen für die Sicherung von Arbeitsstellen kürzerer Dauer innerorts, an Landstraßen oder Autobahnen (Tagesbaustellen, Nachtbaustellen, Wanderbaustellen). Die Anforderungen an die Sicherung der Arbeitsstellen werden durch Dauer und Art des Eingriffs in den Verkehr bestimmt.

Kurzzeitige Eingriffe in den Straßenverkehr

(Sicherung von Tages- und Nachtbaustellen) gem. MVAS

? Inhalt

- Rechtsgrundlagen (StVO mit VwV, RSA, ZTV-SA)
- Verkehrssicherungspflicht
- Verkehrsrechtliche Anordnung
- Verkehrszeichen Anbringung und Aufstellung
- Verkehrseinrichtungen
- Beleuchtungen
- Leitmale und bauliche Leitelemente
- Warnposten
- Verkehrsführung
- Graben- und Baugrubenverbau
- Kontrolle und Wartung
- Nutzung von Regelplänen nach RSA 21
- Sonderrechte
- Arbeitsschutz (ASR A5.2)

Zielgruppe

- Tiefbau-, Straßenbau-, Kanalbau-, Netzbau-, Straßenreinigungsbetriebe
- Fachunternehmen für Verkehrssicherung
- Versorgungsunternehmen, Stadtwerke
- Verkehrsbetriebe
- Forstwirtschaft
- Gleisbauunternehmen
- Private Bauwirtschaft, Handwerksbetriebe
- Garten- und Landschaftsbaubetriebe
- Vermessungsbüros
- Veranstalter
- Gerüstbau, Dachdecker
- Polizei/Ordnungsämter
- Straßenverkehrsbehörden, Landesbetriebe
- Straßenmeistereien etc.

Auch als Inhouse-Schulung



9.00–16.30 Uhr 1-tägig



319 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarmappe und Bewirtung



Qualifikationsnachweis gem. MVAS, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00–16.00 Uhr 1-tägig



199 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe



Qualifikationsnachweis gem. MVAS, Sicherheitspass nach Bedarf



Ziel des Seminars ist die Qualifikation des Verantwortlichen für die Sicherung von Arbeitsstellen an Autobahnen gem. MVAS 99. Sie erwerben erforderliche Kenntnisse für die fachgemäße Planung und Durchführung der korrekten Baustellensicherung auf Autobahnen nach RSA 21.



Sicherung von Arbeitsstellen an Autobahnen (gem. MVAS)

Baustellen an Autobahnen bergen auf Grund höherer Geschwindigkeiten bei unsachgemäßem Betrieb Gefahren für Verkehrsteilnehmer und Arbeitskräfte: Zu enge Verkehrsführung, schlechte Qualität von Verkehrszeichen und -einrichtungen führen, gepaart mit unachtsamen Verkehrsteilnehmern, zu Unfällen. Dieses Seminar richtet sich an die Verantwortlichen gem. RSA und vermittelt die erforderlichen Grundlagen für die Verkehrssicherung von Baustellen an Autobahnen und Kraftfahrstraßen längerer und kürzerer Dauer.



Inhalt

- Grundlagen für die Sicherung von Arbeitsstellen an Autobahnen
- Verantwortung und Haftung
- Mängel und Risiken bei Arbeitsstellen an Autobahnen
- Verkehrszeichen/Verkehrseinrichtungen Anbringung und Aufstellung
- Kontrolle und Wartung
- Regelpläne längerer Dauer und kürzerer Dauer (Nachtbaustellen und Tagesbaustellen)
- Temporäre Schutzeinrichtungen
- Markierungen
- Umweltschutz u.a.m.



- Tiefbauunternehmen
- Straßenbauunternehmen
- Fachunternehmen für Verkehrssicherung
- Versorgungsunternehmen
- Garten- und Landschaftsbau
- private Bauwirtschaft
- Vermessungsbüros
- Straßenreinigungsbetriebe
- Polizei, Ordnungsämter
- Straßenverkehrsbehörden, Autobahnmeistereien, Landesbetriebe etc.

Auch als Inhouse-Schulung



9.00-16.30 Uhr 1-tägig



339 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Handausgabe RSA/ZTV-SA, im Wert von 26,90€ Seminarmappe und Bewirtung



Qualifikationsnachweis gem. MVAS für BAB, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00-16.00 Uhr 1-tägig



219 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Handausgabe RSA/ZTV-SA im Wert von 26,90€ inkl. PDF-Seminarmappe



Qualifikationsnachweis gem. MVAS für BAB, Sicherheitspass nach Bedarf





Seit 21. Dezember 2018 ist die ASR A5.2 offiziell in Kraft und seit 15. Februar 2022 die RSA 21 veröffentlicht. Für die Planung und Umsetzung der Baustellensicherung ergibt sich dadurch die grundlegende Frage: Wer muss was tun, damit beide Forderungen erfüllt werden? Dieses Seminar zeigt Ihnen Wege zu einem praktischen Umgang mit RSA 21 und ASR A5.2.

ASR A5.2 und RSA 21 – Handlungshilfen und Lösungswege

In diesem Seminar werden Sie für das Spannungsfeld ASR A5.2 und RSA 21 sensibilisiert. Die Wichtigkeit der ASR A5.2 für den Schutz der Beschäftigten ist unbestritten. Doch das Nebeneinander der RSA 21 und der ASR A5.2 führt zu Fragen und Konflikten. Dieses Seminar bietet Ihnen einen Überblick zu den Anforderungen und Hilfe bei der praxisorientierten Umsetzung.



- Sensibilisierung, Einstimmung in das Thema
- Grundlagen, Regelwerke RSA (StVO), ASR A5.2, Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV), Handlungshilfe zur ASR A5.2
- Konflikt Schnittstelle RSA 21 versus ASR A5.2
- Lösungsansätze Wer kann was tun? (Auftraggeber/Auftragnehmer)
- "Andere geeignete Maßnahmen" (ASR)?
- Rechtzeitige Einbindung der Verkehrsbehörde, Baubehörde und Polizei
- Beispiele für die Umsetzung

Zielgruppe

- Bauhofleiter
- Fachbereichsleiter von Straßenbauverwaltungen
- Bauleiter
- Bauüberwacher
- Ausschreiber
- Ingenieurbüros
- Führungskräfte, die für die Arbeitssicherheit verantwortlich sind

Auch als Inhouse-Schulung



9.00-16.30 Uhr 1-tägig



inkl. Faltkarte ASR A5.2, ASR-Textausgabe, Handlungshilfe, Seminarmappe, Bewirtung

349 EUR pro Person zzgl. MwSt.



Schulungsbescheinigung, Sicherheitspass bei Bedarf

Als Online-Seminar



9.00–16.00 Uhr 1-tägig



219 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-ASR-Textausgabe, PDF-Handlungshilfe, PDF-Seminarmappe





Mit dieser RSA-Schulung decken Sie zwei Schwerpunkte gleichzeitig ab: Während Sie Ihre Kenntnisse zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen aktualisieren, werden Sie gleichzeitig nach Arbeitsschutzgesetz und den Unfallverhütungsvorschriften unterwiesen. Besonderes Augenmerk liegt hier auf der Einbeziehung der ASR A5.2 bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Baustellensicherung an Straßen.



RSA/MVAS Auffrischung + Handlungshilfe zur ASR A5.2

Für innerörtliche Straßen und Landstraßen

Verantwortungsvolles Handeln ist im Rahmen von Baumaßnahmen an Straßen eine tagtägliche Pflicht. Zunächst gilt es eine korrekte Verkehrssicherung gemäß RSA 21 für die Verkehrsteilnehmer umzusetzen, zu betreiben und zu unterhalten. Gleichzeitig verlangt der gesetzlich geregelte Arbeitsschutz den angemessenen Schutz der am fließenden Verkehr tätigen Beschäftigten. Seit ihrer Einführung im Dezember 2018 stellt die ASR A5.2 sowohl ausführende Unternehmen als auch Behörden vor das Problem, sie mit den RSA 21 in Einklang zu bringen. Um allen Anforderungen an der Schnittstelle – Verkehrssicherung, Arbeitsschutz, Gefahrraum – gerecht zu werden, ist gutes, breites Fachwissen erforderlich.



Inhalt

- Rechtsgrundlagen und Fortschreibungen (StVO mit VwV, RSA, ZTV-SA)
- Verkehrsrechtliche Anordnung
- Verantwortlichkeiten
- Einsatz von Regelplänen
- Kontrolle und Wartung
- Konflikt Schnittstelle RSA 21 versus ASR A5.2
- Lösungsansätze zur ASR A.2 Wer kann was tun? (Auftraggeber/Auftragnehmer)
- Beispiele für die praktische Umsetzung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch



Zielgruppe

Diese Schulung ist ausschließlich für Teilnehmer geeignet, die bereits an einer Schulung gemäß MVAS teilgenommen haben.

> Auch als Inhouse-Schulung



9.00-16.30 Uhr 1-tägig



inkl. Faltkarte Grundwissen ASR A5.2, ASR-Textausgabe, Handlungshilfe, Seminarmappe, Bewirtung

319 EUR pro Person zzgl. MwSt.



Schulungsbescheinigung, Sicherheitspass bei Bedarf

Als Online-Seminar



9.00-16.00 Uhr 1-tägig



199 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-ASR-Textausgabe, PDF-Handlungshilfe, PDF-Seminarmappe







Ziel des Seminars ist die Vermittlung des erforderlichen Basiswissens für die Erstellung verkehrsrechtlicher Anordnungen. Die anordnenden Behörden sind verpflichtet, die Vorgaben der RSA auch im Rahmen der verkehrsrechtlichen Anordnung zu beachten. Sachbearbeiter erhalten hier das "Rüstzeug" zur Festlegung der verkehrssichernden Maßnahmen an Arbeitsstellen an Straßen gemäß Schulungsgruppe A MVAS.

Verkehrsrechtliche Anordnung von Arbeitsstellen an Straßen

Für anordnende Behörden

Als Mitarbeiter einer Verkehrsbehörde stehen Sie immer wieder vor der Herausforderung, die StVO und ihre Verwaltungsvorschriften sowie die Vorgaben der RSA 21 auf die individuelle Arbeitsstelle anzuwenden. Im Seminar vermittelt ein erfahrener Referent praxisnah die für anordnende Behörden erforderlichen Inhalte. Mit Einführung der RSA 21 sind die Anforderungen an die genehmigenden Behörden gestiegen, da die Regelpläne nun zu entscheidende Optionen (Ankreuzfelder) enthalten.



Inhalt

- Rechtliche Grundlagen (StGB, StVG, BGB, StVO, Ländererlasse) & Regelwerke (RSA, ZTV-SA, TL)
- Regelpläne, Musterpläne
- Radweg-, Fußgängerproblematik (Musterpläne)
- Arbeitssicherheit an Straßenbaustellen gem. ASR A 5.2
- Diskussion und Erfahrungsaustausch
- Gerichtsurteile





339 EUR pro Person zzgl. MwSt.

inkl. RSA/ZTV-SA Handausgabe im Wert von 26,90 EUR, Seminarmappe und Bewirtung



Zielgruppe

Anordnende Behörden gem. StVO § 45
 Absatz 1 (Verkehrsbehörde) und StVO
 § 45 Absatz 2 (Baubehörde) und Autobahn
 GmbH über Beleihungsurkunde

Auch als Inhouse-Schulung

Schulungsbescheinigung zum Nachweis der Grundkenntnisse zur verkehrsrechtlichen Anordnung

Als Online-Seminar



9.00-16.00 Uhr 1-tägig



229 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. RSA/ZTV-SA Handausgabe im Wert von 26,90 EUR und PDF-

Seminarmappe



₹

Schulungsbescheinigung zum Nachweis der Grundkenntnisse zur verkehrsrechtlichen Anordnung

Echtheitsprüfung MVAS-Zertifikate

Service für anordnende Behörden zur Prüfung der Echtheit von MVAS-Zertifikaten

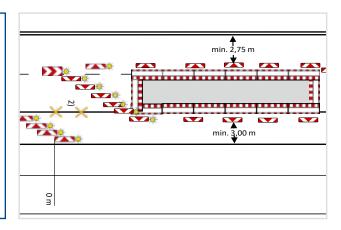
Lassen Sie Ihnen vorliegende MVAS-Zertifikate* von uns auf Echtheit prüfen. Dieser Service ist für Sie kostenlos – einfach Zertifikat als Foto oder Scan per Mail an uns übermitteln, wir überprüfen Name, Geburtsdatum, Ausstellungsdatum und weitere Kriterien und geben Ihnen Rückmeldung, ob die zugesandte Bescheinigung von uns ausgestellt wurde: zertifikate@moravia-akademie.de

*Gilt für alle Zertifikate, die durch die MORAVIA Akademie ausgestellt wurden.



Regelpläne sind oft nur als Grundbausteine anzusehen, aus denen rechtskonforme, spezielle Verkehrszeichenpläne entwickelt werden müssen. Hier ist es wichtig, dass die Führungskräfte ihren Mitarbeitern einen Verkehrszeichenplan an die Hand geben, der einerseits die Verkehrssicherheit der Verkehrsteilnehmer sicherstellt, andererseits die arbeitsschutzrechtlichen Aspekte der eigenen Mitarbeiter abdeckt und häufig auch einen - aus wirtschaftlicher Sicht -

angemessenen Aufwand berücksichtigt.



Workshop: Vom Regelplan zum Verkehrszeichenplan

Schulung zur Erstellung von Verkehrszeichenplänen mithilfe des digitalen Baukastens

Mit Hilfe des Baukastens können ohne aufwendige Softwarekenntnisse Musterpläne für wiederkehrende Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum erstellt werden. Diese werden dann für den Einsatz als Verkehrszeichenpläne angeordnet. Gerade im "Tagesgeschäft" sind viele Randbedingungen in den Örtlichkeiten zu beachten, welche in den Regelplänen nicht abgebildet sind und somit für eine verkehrsrechtliche Anordnung nicht angewandt werden können. Im Seminar lernen Sie am Tool die Erstellung und Bearbeitung von Verkehrszeichenplänen kennen und können mit unserem erfahrenen Referenten sowohl fachliche als auch toolbasierte Fragen besprechen.



Inhalt

- Rechtliche Grundlagen (StGB, StVG, BGB, StVO, Ländererlasse)
- Regelwerke (RSA, ZTV-SA, TL)
- Regelpläne
- Musterpläne



风 Zielgruppe

- Jeder, der mit der Erstellung von Verkehrszeichenplänen betraut ist
- Achtung: Max. 12 Teilnehmer!

Voraussetzungen: Grundschulung zur Baustellensicherung gem. MVAS sowie gute Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Power-Point.

Teilnehmer, die bereits im Besitz des digitalen Baukastens sind, sollten diesen auf ihrem Rechner mitbringen. Andernfalls kann der digitale Baukasten zum Sonderpreis von 299,00 € bei der Seminarbuchung erworben werden. Informationen zum digitalen Baukasten finden Sie auf unserer Webseite.





9.00-16.30 Uhr 1-tägig



389 EUR pro Person zzgl. MwSt. (ohne digitale Vorlagen) inkl. Bewirtung und maximaler Teilnehmerzahl von 12 Personen



Teilnahmebescheinigung





Ziel des Seminars ist die sach fachgerechte Kennzeichnung und ggf. Absicherung Ihrer Arbeitsstelle im öffentlichen Verkehrsraum, um den effizienten Arbeitseinsatz mit den einschlä-Sicherheitsbestimmungen in Einklang zu bringen. Sie erhalten den Qualifikationsnachweis gemäß MVAS.

Sicherung von Vermessungsarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum

Auch für die Kennzeichnung und Sicherung von Vermessungsarbeiten an Straßen gibt es "Spielregeln" nach der StVO. Aufgrund der oft schwierigen Umsetzung in der Praxis haben einzelne Bundesländer jeweils Runderlasse, fachliche Anweisungen, Verwaltungsvorschriften, Bekanntmachungen o.Ä. veröffentlicht.

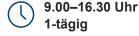


- Gesetzliche Grundlagen
- Verantwortung, Haftung
- Planung, Durchführung
- Verkehrsführung während der Vermessung
- Warnposten
- Regel- und Musterpläne
- Arbeitsschutz
- Ausnahmegenehmigungen und deren Anwendungsbereiche

Zielgruppe

- Vermessungsbüros
- Ingenieurbüros
- Straßenverkehrsbehörden
- Straßenbauämter u.a.

Auch als Inhouse-Schulung





329 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarmappe und Bewirtung



Qualifikationsnachweis für Arbeitsstellen kürzerer Dauer gemäß MVAS, Sicherheitspass bei Bedarf

Als Online-Seminar



9.00-16.00 Uhr 1-tägig



199 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe



Qualifikationsnachweis für Arbeitsstellen kürzerer Dauer gemäß MVAS, Sicherheitspass bei Bedarf



Ziel dieses Kurses ist es, alle relevanten Themen rund um die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen zu vermitteln. Der Kurs orientiert sich inhaltlich und zeitlich an den Vorgaben des MVAS 99 und vermittelt die erforderlichen Kenntnisse für alle Personen, die mit Sicherungsmaßnahmen und Überwachungspflichten vor Ort befasst sind. Praxisnah werden u.a. die verkehrsrechtliche Anordnung, Rechtsgrundlagen, Sicherungs-elemente, Kontrollen und Wartung und viele weitere Themen angesprochen.



Verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen

Dieser digitale Selbstlernkurs richtet sich an alle Personen, die mit der Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen in Berührung kommen. Er befasst sich mit Planung, Durchführung und Kontrolle von Arbeitsstellen an Straßen und vermittelt die Vorschriften zur Baustellensicherung sowohl an innerörtlichen Straßen, Geh- und Radwegen als auch an Landstraßen.



Inhalt

- Rechtsgrundlagen (RSA 21, StVO, ZTV-SA, BGB)
- Verantwortung und Haftung, Verkehrssicherungspflicht
- Verkehrsrechtliche Anordnung
- Planung und Durchführung der Absicherungsmaßnahmen
- Verkehrszeichen: Anbringung, Aufstellung, Anforderungen
- Verkehrseinrichtungen und Schutzeinrichtungen
- Sicherung der Arbeitsstelle
- Kontrolle und Wartung
- Leitmale und bauliche Leitelemente
- Nutzung von Regelplänen nach RSA 21
- Warnkleidung, Warnposten und Sicherheitskennzeichnung von Fahrzeugen
- Arbeitsschutz (z.B. ASR A 5.2) und Umweltschutz



Zielgruppe

- Mitarbeiter von Tiefbau-, Straßenbau-, Kanalbau-, Netzbau-, Straßenreinigungsbetrieben
- Betriebe der Telekommunikationswirtschaft
- Versorgungsunternehmen
- Verkehrsbetriebe
- Forstwirtschaft
- Unternehmen der privaten Bauwirtschaft
- Handwerksbetriebe
- Garten- und Landschaftsbaubetriebe
- Ingenieurbüros für Hoch- und Tiefbau
- Polizei/Ordnungsämter
- Straßenverkehrsbehörden
- Straßenmeistereien
- etc.



ca. 6 Stunden



219 EUR pro Person zzgl. MwSt.



Teilnahmebescheinigung



Qualifikationsnachweis gem. MVAS nach bestandener Prüfung





Transportable Schutzeinrichtungen zeichnen sich gegenüber festinstallierten Systemen dadurch aus, dass sie schnell und einfach montiert werden können. Deshalb sind sie nicht nur für den Einsatz im Baustellenbereich, sondern auch anderweitig, wie z. B. bei Großveranstaltungen, Antiterrorschutz oder temporären Verkehrslösungen, flexibel einsetzbar. Sie sind Inhalt des Standardleistungskataloges für den Straßenund Brückenbau (STLK LB 105) und bieten somit bei Ausschreibungen von öffentlichen Auftraggebern entsprechende Planungssicherheit.

Transportable Schutzeinrichtungen

Mit transportablen Schutzeinrichtungen (TSE) kann die Sicherheit von Arbeitsstellen an Straßen erheblich verbessert werden. Sie verhindern ein seitliches Abkommen der Verkehrsteilnehmer in den Baustellenbereich und sichern somit den öffentlichen Verkehr sowie die Menschen, die in der Baustelle arbeiten, gleichermaßen und beugen so Personen- und Sachschäden vor. Weiterhin wird der Verkehrsfluss erheblich verbessert. In dieser Schulung erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse zu den unterschiedlichen Systemen, die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten und Klassifizierungen. Anhand von anschaulichen Fallbeispielen werden die jeweiligen TSE ihrem Zweck und möglichen Einsatzgebiet zugeordnet.



Inhalt

- Allgemeine Grundlagen, rechtliche Stellung innerhalb der StVO
- Technische Anforderungen
- DIN EN 1317-2
- Abmessungen und Gestaltung
- Aufhaltestufen/Wirkungsbereiche
- Dynamische Durchbiegung
- Passive Sicherheit
- Technische Lieferbedingungen (TL)
- BAST-Prüfung
- Anfahrversuche
- Einsatzbereich nach ZTV-SA
- Bauart, Typisierung und Montagemöglichkeiten
- Auf- und Abbau sowie Umbau bzw. Umsetzen
- Sonderteile, wie z. B. Notöffnungen, Y-Elemente, mobile Anpralldämpfer, Dilatationselemente, Dreh/Koppelemente
- div. Fallbeispiele und Anwendungsbereiche



- Mitarbeiter von Straßenbauverwaltungen und Straßenbaubehörden
- Fachfirmen für die Verkehrssicherung
- Bauunternehmen
- Ingenieurbüros

Auch als Inhouse-Schulung



9.00-16.30 Uhr 1-tägig



339 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung





Seminare zu Straßen- und Tiefbau im Überblick

Temperaturabgesenkter Asphalt

3.5 Stunden

Der Bauleiter im Straßen- und Tiefbau 1 Tag



Wiederherstellung von Verkehrsflächen nach Aufgrabungen

1 Tag

Herstellen von Pflasterbelägen im Straßenbau

nach aktuellem Stand der Technik

1 Tag



Qualitätssicherung im Asphaltbau

Von der Konzeption bis zur Abnahme

3.5 Stunden

Kreislaufwirtschaft im Straßenbau

1 Tag

Erhaltung von Verkehrsflächen

2 Tage

Grundlagen der Straßenbautechnik



Lärmtechnisch optimierte Asphalte

Konzeption, Herstellung, Einbau und Prüfung von lärmoptimierten Asphalten

3,5 Stunden

Zertifikatslehrgang Straßenbau und Straßenerhaltung

7 Tage

Grundlagen des fachgerechten **Einbaus von Asphalt**

Schwerpunkt Walzasphalt

1 Tag

Streckenkontrolle und -wartung eine hoheitliche Tätigkeit

1 Tag

Sicheres Herstellen von Baugruben und Gräben

1 Tag



Inhouse-Schulungen sind ausschließlich als firmeninterne Schulung buchbar.



Der Bauleiter muss oft Entscheidungen von großer Tragweite unmittelbar vor Ort und in kurzer Zeit treffen. Ihm obliegt in vielerlei Hinsicht die Verantwortung gegenüber dem Bauherren/Auftraggeber sowie allen durch die Baumaßnahme Betroffenen (Mitarbeiter, Anlieger, Verkehrsteilnehmer, etc.). Daher ist gesetzes- und vertragskonformes Handeln von entscheidender Bedeutung.

Der Bauleiter im Straßen- und Tiefbau

Der tägliche Balance-Akt eines Bauleiters erfordert neben dem Fachwissen rechtssicheres Handeln und hohe soziale Kompetenz. Er muss mit allen beteiligten Instanzen zusammenarbeiten. Welche rechtlichen Rahmenbedingungen und vertraglichen Regelungen – auch im Hinblick auf den Arbeitsschutz – zu beachten sind, erfahren Sie in unserem 1-tägigen Seminar.



- Die Rechtsstellung des Bauleiters
- Die Koordinierungspflicht des Bauleiters
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Verantwortlichkeiten, vertragliche Regelungen
- Bauleistungen (VOB: Unternehmer/Subunternehmer)
- Baustellen-, Projektmanagement, "Der gestörte Bauablauf"
- Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz (Baustellenverordnung, ASR A5.2)
- Grundlagen der Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen gem. RSA 21

Zielgruppe

- Bauleiter von Straßen- und Tiefbau-Unternehmen
- Bauaufsichten von Auftraggebern
- Führungskräfte im operativen Straßen- und Tiefbau

Auch als Inhouse-Schulung



9.00–16.30 Uhr 1-tägig



379 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Schulungsbescheinigung, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00-16.00 Uhr 1-tägig



249 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe





(1)-

Ob Hoch-, Tief-, Kabelleitungstief-, Kanal- oder Straßenbau – in allen verschiedenen Bausparten kommen Ausschachtungen in Form von Baugruben und/oder Gräben vor. Neben den fachlichen Kenntnissen über Böden, Bodenarten und Zusammenhänge zwischen Arbeitsverfahren und dem zu erstellenden Ingenieurbauwerk müssen die Anforderungen des Arbeitsschutzes beachtet werden.



Sicheres Herstellen von Baugruben und Gräben

nach DIN 4124 und DIN EN 1610

Im Seminar lernen Sie, die Zusammenhänge zwischen "technischen Anforderungen", allgemein anerkannten Regeln der Technik und den Forderungen aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz kennen. Gleichzeitig erwerben sie Handlungskompetenzen, um Technik und Sicherheit "unter einen Hut" zu bringen.



Inhalt

- Rechtsgrundlagen und mögliche Rechtsfolgen
- Dokumentation: Checklisten, Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisungen
- Grundlagen und einflussnehmende Bedingungen
- Mindestabstände von Fahrzeugen und Baumaschinen
- Herstellen von Baugruben und Gräben
- Verbauarten und Anforderungen
- Einbauverfahren Grabenverbaugeräte
- Waagerechter und senkrechter Verbau (Normverbau)
- Informationsmöglichkeiten, Praxisbeispiele

28

Zielgruppe

- Unternehmer
- Geschäftsführer
- Niederlassungsleiter
- Bauleiter
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Betriebsräte
- Sicherheitsbeauftragte
- Poliere, Werkpoliere
- Bauvorarbeiter
- gewerbliche Mitarbeiter

Auch als Inhouse-Schulung



9.00-16.30 Uhr 1-tägig



379 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Schulungsbescheinigung, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00–16.00 Uhr 1-tägig



249 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe







Laut ZTV A-StB muss jede Verkehrsfläche nach einer Aufgrabung mindestens gleichwertig dem ursprünglichen Zustand wieder hergestellt werden. Eine fachlich einwandfreie Wiederherstellung dient nicht nur der Verkehrssicherheit, sie beugt Reklamationen vor und sorgt für eine reibungslose Übergabe an den Baulastträger.

Wiederherstellung von Verkehrsflächen nach Aufgrabungen

Regelungen und praxisgerechte Umsetzung nach ZTV A-StB 12

Die Teilnehmer dieses Seminars lernen die Vorgaben und Regeln der "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt" (ZTV A-StB) und ihre praktische Anwendung bei der Wiederherstellung von Verkehrsflächen kennen.



- Beteiligte und vertragliche Situation
- Unterbringung von Leitungen und Anlagen in öffentlichen Verkehrsflächen, speziell Telekommunikationslinien
- Lastfälle in Verkehrsflächen
- Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen
- Baustoffe, Baustoffgemische und Anforderungen an die Ausführung
- Entfernen des Oberbaus
- Aufgrabung und Verfüllung
- Wiederherstellen des Oberbaus
- Problematik bei h\u00f6herwertiger Wiederherstellung des Oberbaus

Zielgruppe

- Vertreter von Baulastträgern
- Verantwortliche von Ver- und Entsorgungsbetrieben
- Unternehmer
- Baustellenführungskräfte
- Mitarbeiter von Bauausführenden

Auch als Inhouse-Schulung



9.00–16.30 Uhr 1-tägig



379 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Schulungsbescheinigung, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00–16.00 Uhr 1-tägig



249 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe





Auftraggeber, Auftragnehmer, ausführende Unternehmen, Baustofflieferan-

ten und weitere am Bau Beteiligte müssen die technischen Regeln (ZTV E-StB, ZTV SoB-StB...) kennen und anwenden.



Grundlagen der Straßenbautechnik

In diesem Seminar erlangen Sie grundlegende Kenntnisse zu Erdbau und Straßenbautechnik. Dabei erhalten Sie praxisnahe Einblicke in die maßgeblichen Richtlinien. Mit den erworbenen Kenntnissen können Sie den Anforderungen des Regelwerks bei Ausschreibung, Bauausführung, Abrechnung sowie Qualitätssicherung vor, während und nach der Baumaßnahme gerecht werden.



- Herstellung und Prüfung des ungebundenen Unterbaus/
 Vertreter von Baulastträgern Oberbaus inkl. Verfahren der Bodenerkundung und -an sprache (DIN 18196)
- Anforderungen an die Unterlage/den Unterbau: u.a. Wasserempfindlichkeit, Tragfähigkeit, Verdichtung und Frostempfindlichkeit (ZTV E-StB) sowie Möglichkeiten der Bodenverbesserung/ -verfestigung
- Dimensionierung Straßenkonstruktion (RStO, RDO)
- Straßenbaustoffe (TL Gestein-StB, TL Bitumen-StB)
- Umgang mit recycelten und künstlichen Baustoffen
- Anforderungen an den ungebundenen Oberbau
- Grundlagen Asphaltbauweise (TL / ZTV Asphalt-StB)
- Grundlagen Betonbauweise (TL / ZTV Beton-StB)
- Prüfung fertiger Konstruktionen, Abnahme der Bauleistung

Zielgruppe

- Mitarbeiter in Ingenieur- und Planungsbüros
- Mitarbeiter mit Tätigkeiten im Rahmen der Bauüberwachung
- Unternehmer
- Bauleiter
- Meister
- Poliere
- Mitarbeiter von Bauausführenden
- Mitarbeiter von Straßenmeistereien

Auch als Inhouse-Schulung



9.00-16.30 Uhr 1-tägig



379 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Schulungsbescheinigung, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00-16.00 Uhr 1-tägig



249 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe







Von Vorteil ist ein vorheriger Besuch der Veranstaltung "Grundlagen der Straßenbautechnik" sowie "Fachgerechter Einbau von Asphalt".

Ergänzend dazu kann auch das Seminar "Streckenwartung und -kontrolle" besucht werden.

Erhaltung von Verkehrsflächen

Straßensubstanz systematisch erhalten, Schäden nachhaltig vorbeugen

In diesem Seminar erlernen die Teilnehmer Vorgehensweisen für die systematische Planung und Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen einschließlich der Methoden und Verfahren der Zustandsfeststellung und -bewertung.



- Zustand von Verkehrsflächen erfassen
- Typische Schadensbilder und deren Schadensursachen
- Zustand von Straßen und Verkehrsflächen bewerten und dokumentieren
- Prognose der Zustandsentwicklung und Maßnahmenableitung
- Auswirkungen der Verkehrssicherungspflicht auf die Priorisierung von Maßnahmen
- Maßnahmen planen: Erhaltungsmanagement
- Instandhaltungsmaßnahmen außerorts
- Instandhaltungsmaßnahmen innerorts
- Effiziente Verfahren zur nachhaltigen Straßensanierung und -reparatur
- Prozessoptimierung in Planung und Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen

Zielgruppe

- Straßenbaulastträger
- Führungskräfte aus der kommunalen Verwaltung
- Mitarbeiter von Bauunternehmen: Tiefbau, Straßenbau, Kanalbau
- Behörden
- Tief- und Straßenbauamt
- Straßenmeisterei
- Bauleiter
- private Baulastträger (Betriebsgelände)
- Ingenieurbüros



9.00-16.30 Uhr 2-tägig



539 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Schulungsbescheinigung, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00–16.00 Uhr 2-tägig



369 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe





(<u>i</u>)

Die Herstellung von langlebigen Asphaltstraßen und -flächen kann nur gelingen, wenn beim Einbau und der Verdichtung das Asphaltmischgut auf der Baustelle fachgerecht verarbeitet wird. Alle am Bau Beteiligten müssen die technischen Regeln (z.B. ZTV Asphalt-StB) kennen und anwenden.



Grundlagen des fachgerechten Einbaus von Asphalt

Schwerpunkt Walzasphalt

Die Teilnehmer dieses praxisnahen Seminars erwerben bautechnische Kenntnisse über die Materialien und Geräte zum Einbau von Asphalt und lernen die Vorgaben und Regeln gemäß ZTV Asphalt-StB kennen. Das Seminar ist praxisorientiert konzipiert, so dass Sie die erworbenen Kenntnisse schnell und einfach im Betriebsalltag anwenden können.



Inhalt

- Regelwerke und Begriffe
- Der Baustoff Asphalt
 - Grundlagen
 - Temperatur und Einbau
- Schichtenaufbau und Aufgaben der Asphaltschichten
- Lastfälle in Verkehrsflächen und Auswirkungen
- Schichtenverbund
- Einbauten und Anschlüsse
- Nähte und Fugen
- Einbau von Walzasphalten
 - Maschineller Einbau
 - Einbau von Hand
 - Walzenregeln

Zielgruppe

- Vertreter von Baulastträgern
- Verantwortliche von Ver- und Entsorgungsbetrieben
- Unternehmer/-innen
- Bauleiter
- Meister
- Poliere
- Mitarbeiter von Bauausführenden
- Mitarbeiter von Straßenmeistereien

Auch als Inhouse-Schulung



9.00–16.30 Uhr 1-tägig



379 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Schulungsbescheinigung, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00–16.00 Uhr 1-tägig



249 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe







Auftraggeber erwarten von der Flächenbefestigung sowie der Gesamtkonstruktion eine lange, nachhaltige Nutzungsdauer ohne Einschränkung der Gebrauchseigenschaften. Hierzu müssen beim Bau der einzelnen Schichten und des Schichtenpaketes alle technischen Anforderungen umgesetzt werden.

Herstellen von Pflasterbelägen im Straßenbau nach aktuellem Stand der Technik

Die Herstellung von langlebigen und nachhaltigen Pflasterflächen kann nur gelingen, wenn bei der Planung und Ausführung nicht nur die Regeln der Pflasterbauweise beachtet werden, sondern auch die Nutzung der Verkehrsfläche. Hier werden die Teilnehmer befähigt, die aktuellen Regelwerke (ZTV Pflaster-StB, TL Pflaster-StB, MFP Teil 1 - ungebundene Bauweise, ZTV E-StB, RStO u. a.) baupraktisch und sachkundig anzuwenden. So lernen sie die Zusammenhänge zwischen "technischen Anforderungen", den allgemein anerkannten Regeln der Technik und Arbeitsmitteln praxisorientiert kennen.



- Technische Regelwerke
- Bautechnische Voraussetzungen
- Standardisierung des Oberbaues
- Pflasterflächen und ihre Aufgaben, Bauweisen
- Baustoffe und Baustoffgemische
- Vorarbeiten
- Verlegung, Schnitte
- Anforderungen (Grenzwerte)
- Prüfungen



- Vertreter von Baulastträgern
- Verantwortliche von Ver- und Entsorgungsbetrieben
- Unternehmer/-innen
- Baustellenführungskräfte
- Mitarbeiter von Bauausführenden

Auch als Inhouse-Schulung



9.00–16.30 Uhr 1-tägig



379 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Schulungsbescheinigung, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00-16.00 Uhr 1-tägig



249 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe





Der Baulastträger hat im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht den verkehrssicheren Zustand seiner Straßen zu gewährleisten. Zur praktischen Umsetzung der Verkehrssicherungspflicht werden Straßenwärter eingesetzt. Gängige Bezeichnungen für einen Straßenwärter sind "Streckenwart", "StraMot", "Straßenwart" oder "Streckenläufer".



Streckenkontrolle und -wartung

Eine hoheitliche Tätigkeit

Hier erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten der Streckenwartung sowie praxisnahe Tipps, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit Ihrer Straßen erforderlich sind. Gleichzeitig dient das Seminar als Unterweisung der Mitarbeiter gemäß § 12 des Arbeitsschutzgesetzes und § 4 DGUV Regel 100-001.



Inhalt

- Rechtliche Grundlagen / Verkehrssicherungspflicht
- Sicherheitskennzeichnung von Arbeitsfahrzeugen und Sonderrechte
- Streckenkontrolle und RSA 21
- Rechtliche und fachliche Grundlagen
- Organisation / Umfang / Kontrollturnus
- Dokumentation der Kontrolle und Wartung
- Straßenausstattung / Schäden / Unfälle
- Umgang mit Schlaglöchern und Überhöhungen
- Kontrolle von Baustellen im Verkehrsraum
- Gefahren durch Bäume im Verkehrsraum
- Lichtraumprofile und Sichtfelder an Einmündungen
- Bauwerksbeobachtung nach DIN 1076
- Kontrolle und Wartung der Straßenentwässerung
- Hinweise zur Beseitigung von Ölspuren etc.



- Mitarbeiter/innen von Städten
- Gemeinden
- Kreisverwaltungen
- Straßenbauverwaltungen der Länder
- Straßenmeistereien

Auch als Inhouse-Schulung



9.00-16.30 Uhr 1-tägig



369 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Schulungsbescheinigung, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00-16.00 Uhr 1-tägig



229 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe





Nur als



In dieser Veranstaltung lernen die Teilnehmer die Grundlagen einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft im Straßenund Erdbau kennen. Die Herstellung und die technologischen Eigenschaften verschiedenster sekundärer Rohstoffe sowie deren Einsatzmöglichkeiten im Straßenbau werden in diesem Seminar thematisiert.

Kreislaufwirtschaft im Straßenbau

Den Teilnehmern wird vermittelt, welche bundeseinheitlichen Anforderungen an Mineralische Ersatzbaustoffe (MEB) festgelegt sind und unter welchen Randbedingungen diese zum Elnsatz kommen können. Es wird erläutert, warum der Einsatz von MEB unter Einbeziehung optischer Ressourcennutzung nicht nur ökologische, sondern ebenso ökonomische Vorteile bietet. Dies geschieht, neben bautechnischer Vorgaben, unter Berücksichtigung bundesweit einheitlicher rechtlicher Regelungen der Mantelverordung vom 09.07.2021.



- Artikel 1 der Mantelverordnung (Ersatzbaustoffverordnung EBV) (gesetzliche Regelungen, Auswirkungen auf die Praxis)
- Ersatzbaustoffe für den Straßenbau (Bau- und umwelttechnische Regelungen, Umgang mit Ersatzbaustoffen, Einführung in die Ersatzbaustoffverordnung vom 09.07.2021, zzgl. ergänzende rechtliche
 Rahmenbedingungen)
- Entsorgungspraxis für Ersatzbaustoffe
- Ausschreibungsverfahren (rechtliche Rahmenbedingungen, Anwendung)
- Materialwerte
- Qualitätssicherung
- Anwendungsgebiete, Praxisbeispiele

Zielgruppe

- Straßenbaulastträger
- Führungskräfte aus der kommunalen Verwaltung
- Bauunternehmen aus Tiefbau, Straßenbau und Kanalbau
- Behörden
- Tief- und Straßenbauamt
- Straßenmeisterei
- Bauleiter
- private Baulastträger (Betriebsgelände)
- Ingenieurbüros

Auch als
Inhouse-Schulung
+
kann Inhouse auch in
Präsenz erfolgen

Online-Seminar



9.00–16.00 Uhr 1-tägig



249 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe





<u>(i)</u>

Die Herstellung von langlebigen Asphaltstraßen und -flächen kann nur gelingen, wenn beim Einbau und der Verdichtung das Asphaltmischgut auf der Baustelle fachgerecht verarbeitet wird. Alle am Bau Beteiligten müssen die technischen Regeln (z.B. ZTV Asphalt-StB) kennen und anwenden. Dieses Seminar kann auch im Bundle mit 15% Preisnachlass zusammen mit den Kurzschulungen "Lärmtechnisch optimierte Asphaltstraßenbau" und "Temperaturabgesenkter Asphalte" gebucht werden. (Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)



Qualitätssicherung im Asphaltbau

Von der Konzeption bis zur Abnahme

Die Qualitätssicherung bei der Herstellung von Asphaltfahrbahnen umfasst nicht nur den eigentlichen Einbau, sondern muss alle relevanten Tätigkeitsfelder mit einbeziehen, die letztlich einen Einfluss auf die Qualität der einzelnen Asphaltschicht bzw. der Asphaltbefestigung (des Bauwerks "Straße") ausüben. Dies beginnt mit der Aufstellung der Leistungsbeschreibung und endet mit der Verkehrsfreigabe. Ziel des Seminars ist die Vermittlung grundlegender und praxisrelevanter Kenntnisse im Bereich der gezielten und systematischen Qualitätssicherung von Asphalten bei der Konzeption, Herstellung und dem Einbau von Asphalt sowie der Abnahme.



Inhalt

- Grundlagen der notwendigen Qualitätssicherung im Straßenbau
- Arbeitspapier zur Qualitätssicherung bei der Herstellung von Asphaltschichten
- Qualitätssicherung bei der Konzeption von Asphalten
- Erstprüfung, Eignungsnachweise
- Qualitätssicherung beim Einbau von Asphalten
- Eigenüberwachungsprüfungen bzw. Prüfungen beim Einbau
- Bewertung der fertigen Leistung, Abnahme
- Kontrollprüfungen des Auftraggebers
- Ansprache und Bewertung der schichtspezifischen und volumetrischen Eigenschaften von Asphalten sowie der Mischguteigenschaften
- Ansprache der funktionalen Eigenschaften von Asphalt, u.a. Griffigkeit, Akustik

Zielgruppe

- Vertreter von Baulastträgern
- Mitarbeiter in Ingenieur- und Planungsbüros
- Mitarbeiter mit T\u00e4tigkeiten im Rahmen der Asphaltherstellung und des Asphalteinbaus
- Mitarbeiter der örtlichen Bauüberwachung
- Unternehmer
- Meister
- Poliere
- Mitarbeiter von Bauausführenden
- Mitarbeiter von Straßenmeistereien

Auch als
Inhouse-Schulung

t
kann Inhouse auch in Präsenz erfolgen
&
im Bundle unter dem Titel "Besondere

im Bundle unter dem Titel "Besondere Asphaltbauweisen" mit Temperaturabgesenkter Asphalt für 249€

Als Online-Seminar



9.00-12.30 Uhr 3 Stunden



169 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe





Nur als



Von Vorteil ist ein vorheriger Besuch der Veranstaltung "Grundlagen der Straßenbautechnik" sowie "Fachgerechter Einbau von Asphalt".Ergänzend dazu kann auch das Seminar "Qualitätssicherung im Asphaltbau" besucht werden, oder dieses Seminar im Bundle mit "Lärmtechnisch optimierte Asphalt" gebucht werden.

Temperaturabgesenkter Asphalt

Seit 2019 gilt ein Arbeitsplatzgrenzwert bei der Herstellung und Verarbeitung von Asphalt für Dämpfe und Aerosole von 1,5 mg/m². Um eine Verringerung dieses Wertes sowie notwendige Einsparung von Primärenergie bei der Herstellung und Verarbeitung von Asphalten im Straßenbau zu erreichen, wird in der Praxis auf temperaturabgesenkten Asphalt gesetzt. Vorteil dieser Bauart sind nicht nur ein verbesserter Arbeitsschutz. Auch die Umwelt profitiert durch verminderte CO2-Emission von der Temperaturreduktion. Den Teilnehmern des Seminars werden grundlegende und praxisrelevante Kenntnisse im Bereich der gezielten und systematischen Temperaturabsenkung von Asphalten bei der Herstellung und dem Einbau von Asphalt vermittelt.

? Inhalt

- Grundlagen der notwendigen Temperaturreduzierung von Asphalten im Straßenbau (Nachhaltigkeit, Primärenergiebedarf, Entstehung von Dämpfen und Aerosolen, Arbeitsplatzgrenzwert, etc.)
- Grundlegende Konzeption von temperaturabgesenkten Asphalten nach dem Merkblatt für Temperaturabsenkung von Asphalt (M TA)
- Viskositätsveränderte Bindemittel nach den Technischen Lieferbedingungen für gebrauchsfertige Viskositätsveränderte Bitumen (TL VBit-StB, 2022) sowie Möglichkeiten der Bodenverbesserung/ -verfestigung
- Viskositätsverändernde mineralische und organische Zusätze sowie Möglichkeiten von Schaumbitumen
- Herstellung, Einbau und Prüfung von temperaturabgesenkten Asphalten im Rahmen der Erst- und Kontrollprüfung (ZTV Asphalt-StB, M TA)
- Besonderheiten von temperaturabgesenkten Asphalten bei der Herstellung, der Verarbeitung und dem Einbau

Als Online-Seminar



9.00-12.30 Uhr 3 Stunden



169 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe

Zielgruppe

- Vertreter von Baulastträgern
- Mitarbeiter in Ingenieur- und Planungsbüros
- Mitarbeiter mit T\u00e4tigkeiten im Rahmen der Asphaltherstellung und des Asphalteinbaus
- Mitarbeiter der örtlichen Bauüberwachung
- Unternehmer
- Bauleiter
- Meister
- Poliere
- Mitarbeiter von Bauausführenden
- Mitarbeiter von Straßenmeistereien

Auch als
Inhouse-Schulung

t
kann Inhouse auch in Präsenz erfolgen

im Bundle unter dem Titel "Besondere
Asphaltbauweisen" mit Lärmtechnisch
optimierter Asphalte für 2.49€





(<u>i</u>)

Auftraggeber erwarten von der Flächenbefestigung sowie der Gesamtkonstruktion, eine lange, nachhaltige Nutzungsdauer ohne Einschränkung der Gebrauchseigenschaften. Hierzu müssen beim Bau der einzelnen Schichten und des Schichtenpaketes alle technischen Anforderungen umgesetzt werden. Dieses Seminar kann auch im Bundle mit 15% Preisnachlass zusammen mit den Kurzschulungen "Qualitätsicherung im Asphaltstraßenbau" und "Temperaturabgesenkter Asphalt" gebucht werden. (Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar)



Lärmtechnisch optimierte Asphalte

Konzeption, Herstellung, Einbau und Prüfung von lärmoptimierten Asphalten

Straßenlärm gilt als großer Stressfaktor für Mensch und Umwelt, welchen es zu reduzieren gilt. Eine lärmmindernde Asphaltbauweise wirkt sich positiv auf das Gesamtlärmeinkommen aus. Lärmtechnisch optimierte dichte und hohlraumreiche Asphaltdeckschichten dienen durch die Verringerung der Geräuschemissionen zwischen Reifen und Fahrbahn der Schallreduzierung an der Quelle. Die Vermittlung grundlegender und praxisrelevanter Kenntnisse im Bereich der gezielten und systematischen Lärmoptimierung von Asphaltfahrbahnen (innerorts/außerorts) ist Ziel dieser Kurzschulung.



Inhalt

- Grundlagen der Entstehung von Straßenverkehrslärm
- Einfluss der Geschwindigkeit auf Straßenlärm
- aktive und passive Lärmschutzmaßnahmen
- Bewertung von Straßenverkehrslärm
- Bautechnische Lösungen zur Reduzierung des Verkehrslärms ausßerorts, z.B. OPA, ZWOPA, DSK, DSH V
- Bautechnische Lösungen zur Reduzierung des Verkehrslärms innerorts, z.B. AC D LOA, SMA LA, DSK, DSH V
- Die Empfehlungen für die Planung und Ausführung von lärmtechnisch optimierten Asphaltdeckschichten aus AC D LOA und SMA LA

Zielgruppe

- Vertreter von Baulastträgern
- Mitarbeiter in Ingenieur- und Planungsbüros
- Mitarbeiter mit T\u00e4tigkeiten im Rahmen der Asphaltherstellung und des Asphalteinbaus
- Mitarbeiter der örtlichen Bauüberwachung
- Unternehmer
- Meister
- Poliere
- Mitarbeiter von Bauausführenden
- Mitarbeiter von Straßenmeistereien

Auch als Inhouse-Schulung

kann Inhouse auch in Präsenz erfolgen

im Bundle unter dem Titel "Besondere Asphaltbauweisen" mit Temperaturabgesenkter Asphalt für 249€

Als Online-Seminar



13.00-16.30 Uhr 3 Stunden



169EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe





Zertifikatslehrgang Straßenbau und Straßenerhaltung

Der Straßenbau befasst sich mit Planung, Konzeptionierung, Bau, Betrieb und Erhaltung von Straßen. Der 7-tägige Zertifikatslehrgang soll die Teilnehmer auf diese vielfältigen Aufgaben im Bereich des Straßenbaus und der Straßenerhaltung vorbereiten. Der Kurs richtet sich dabei an ausführende Unternehmen sowie Firmen und Behörden, die auf der Planungs- und Kontrollebene tätig sind. Es wird ein umfassender Überblick über die Grundlagen und den aktuellen Stand der Technik im Straßenbau vermittelt, sodass sich die Teilnehmer auf dem aktuellen Wissensstand befinden. So können die Lehrgangsbesucher einen sicheren, ökonomisch nachhaltigen und ressourcenschonenden Straßenbau gewährleisten und Maßnahmen zur Straßenerhaltung planen.

Den Teilnehmern werden wichtige Grundlagen des Straßenbaus und der Straßenerhaltung vermittelt. In der Vergangenheit erlangtes Wissen wird vertieft und gefestigt und mit aktuellen rechtlichen Normen und Entwicklungen ergänzt. Der Zertifikatslehrgang bereitet damit die Mitarbeiter durch die praxisnahe Vermittlung straßenbaubezogener Themen optimal auf den Arbeitsalltag im Unternehmen vor. Die Vielfalt der Themen sorgt dafür, dass die Mitarbeiter die Grundlagen im Straßenbau und der Straßenerhaltung erlernen und festigen.





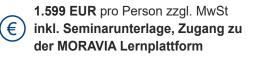
- 5 Pflichtmodule und 1 Wahlmodul
- Für den erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs müssen alle Pflichtmodule und ein Wahlmodul besucht werden
- Bei unserem Wahlmodul können Sie zwischen fünf fachspezifischen Schulungen frei wählen
- Jedes Pflichtmodul schließt mit einer digitalen Wissensabfrage ab - auch angerechnete Module erfordern ebenso die Bearbeitung der Wissensabfrage
- Wissensabfragen erfolgen in Form eines Multiple-Choice-Tests



Führungskräfte, Vorarbeiter und Mitarbeiter aus

- kommunaler Verwaltung und Baulastträgern
- Ingenieur- und Planungsbüros
- Bauüberwachung und Bauleitung
- Bauhöfen,
- Straßenbauunternehmen
- Straßenmeistereien
- Ver- und Entsorgungsunternehmen







Schulungsbescheinigung für jedes absolvierte Modul sowie Lehrgangszertifikat bei Abschluss



Seminare zu Ladungssicherung im Überblick

Ladungssicherungsschein

gemäß VDI Richtline 2700a

2 Tage

Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen

gemäß VDI Richtlinie 2700 Blatt 5

1 Tag

Ladungssicherung in Containern

CTU-Code

1 Tag



Ladungssicherung für Bauhof und Straßenmeisterei

1 Tag



Ladungssicherung mit Gefahrgut

1 Tag

A Inhouse-Schulung

Befähigte Person zur Prüfung von Ladungssicherungshilfsmitteln

gem. VDI 2700 Blatt 3.1 + DIN EN 12195

1 Tag

Ladungssicherung bei Pkw und Kleintransportern

Kastenwagen, Pritschen, Kombis u.a.



Inhouse-Schulungen sind ausschließlich als firmeninterne Schulung buchbar.



§ 22 StVO "Ladung" verlangt, dass Maßnahmen zur Ladungssicherung den anerkannten Regeln der Technik (z.B. VDI-Richtlinien) entsprechen. Nicht vorschriftsmäßig gesicherte Ladung bedeutet einen Verstoß gegen das Straßenverkehrsrecht und somit ein Bußgeld mit entsprechendem Eintrag in Flensburg.

Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen

Gem. VDI-Richtlinie 2700 Blatt 5

Die Verantwortung für die Ladungssicherung betrifft nicht nur Fahrer und Halter von Fahrzeugen, sondern beginnt bereits beim Verlader, also bei allen Betrieben, die einen Transport in Auftrag geben – angefangen beim Management bis hin zu den Mitarbeitern im Lager. Ladungssicherung muss nicht teuer sein. Oft reichen schon wenige Mittel, um eine messbare Verbesserung zu erzielen. Welche Mittel das sind und wie sie sachgerecht angewendet werden, erfahren Sie in diesem Seminar.



- Rechtliche Grundlagen (StVO, StVZO, DIN und EN-Normen,VDI-Richtlinien u.a.)
- Physikalische Grundlagen
- Eigenschaften der Ladung
- Anforderungen an das Transportfahrzeug
- Arten der Ladungssicherung
- Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte, Zurrmittelberechnung
- Zurrmittel für die Ladungssicherung
- Ladungssicherungshilfsmittel Übersicht
- Anwendung in der Praxis
- Diskussion mit Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

- Transportunternehmen
- Speditionen
- Verlader
- Bau- und Betriebshöfe
- Feuerwehren
- Polizei
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Verladepersonal
- Fuhrparkleiter
- Frachtführer
- Fahrzeugführer
- Verkehrsleiter

Auch als Inhouse-Schulung



9.00–16.30 Uhr 2-tägig



319 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Schulungsbescheinigung, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00–17.00 Uhr 2-tägig



199 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe





Jeder Mitarbeiter, der direkt oder indirekt mit Verladung und Transport befasst ist, ist für die Ladungssicherung verantwortlich: Lagermitarbeiter, Verlader, Fahrer, Auftraggeber etc. Sie alle müssen daher über die entsprechenden Kenntnisse verfügen. Darüber hinaus muss der Fahrzeugführer vor und während des Transports die ordnungsgemäße Ladung seines Fahrzeugs überprüfen.



Ladungssicherungsschein (2-tägig)

gemäß VDI-Richtlinie 2700a

Dieses Seminar dient dem Erwerb des Ladungssicherungsscheins gemäß VDI-Richtlinie 2700a und eignet sich für alle Beschäftigten, die regelmäßig Güter verladen. Im Seminar wird die Umsetzung dieser unzähligen Vorschriften anschaulich und verständlich dargestellt. Praktische Übungen vertiefen das vermittelte Wissen. Es werden Berechnungen erarbeitet und Verladevorgänge an einem Fahrzeug geübt.



Inhalt

- Rechtliche Grundlagen der Ladungssicherung
- Physikalische Einflüsse auf die Ladung
- Anforderungen an das Transportfahrzeug

2. Tag

- Arten der Ladungssicherung
- Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte
- Berechnungsbeispiele
- Zurrmittel für die Ladungssicherung
- Weitere Hilfsmittel zur Ladungssicherung

Zielgruppe

- Transportunternehmen, Speditionen
- Verlader
- Bau- und Betriebshöfe
- Feuerwehren, Polizei
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Fuhrparkleiter
- Frachtführer
- Fahrzeugführer

Bitte bringen Sie entsprechende Kleidung sowie Arbeitshandschuhe, Schutzschuhe, Taschenrechner und ein Passfoto für den Ausbildungsnachweis mit!

> Auch als Inhouse-Schulung



9.00-16.30 Uhr 2-tägig



529 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung







Die zunehmenden Kontrollen der Polizei zeigen deutlich: die Ladung auf PKW und Kleintransportern wird oft völlig unzureichend gesichert auf der Ladefläche untergebracht. Doch auch bei diesen Fahrzeugen sind dieselben Kräfte am Werk wie bei großen LKW und die Gefahren, die vom Transport mangelhaft gesicherter Ladung ausgehen, werden immer wieder unterschätzt.

Ladungssicherung bei Pkw und Kleintransportern

Kastenwagen, Pritschen, Kombis u.a.

Dieses Seminar behandelt die Grundzüge einer verkehrssicheren Beladung und Verstauung bei Pritschenfahrzeugen, Kastenwagen und Kombis. Die Art der Ladung und ihrer Sicherung in diesen Fahrzeugen unterscheidet sich von den Vorgängen der Ladungssicherung auf Lkw. Auch wenn die Prinzipien gleich bleiben, sind für Handwerkerfahrzeuge, Pkw von Außendienstlern etc. andere Routinen gefordert. Hier vermitteln unsere erfahrenen Referenten die entsprechenden Kenntnisse gemäß der anerkannten Regeln.



- Einführung in die Thematik häufige Fehlerquellen bei der Ladungssicherung
- Rechtliche Grundlagen (StVO, StVZO, VDI-Richtlinien u.a.)
- Physikalische Grundlagen
- Eigenschaften der Ladung
- Anforderungen an das Transportfahrzeug
- Arten der Ladungssicherung
- Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte
- Zurrmittelberechnung
- Ladungssicherungshilfsmittel Übersicht, Prüfung u.a.

Zielgruppe

- Handwerks- und Gewerbebetriebe
- Bauunternehmen
- Bauleiter
- KEP-Zustelldienste
- alle am Verladevorgang beteiligte Mitarbeiter, wie z.B. Kraftfahrer, Disponent, Verlader, Staplerfahrer, Verkehrsleiter etc.

Auch als Inhouse-Schulung



9.00–16.30 Uhr 1-tägig



319 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Schulungsbescheinigung, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00-17.00 Uhr 1-tägig



199 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe





Laut CTU-Code Kap. 13.3 sollen "die ausgebildeten Personen in die Lage versetzt werden, zu erkennen, welche Folgen schlecht gepackte und gesicherte Ladung in CTUs haben kann; [...] sowie die Grundlagen des Packens und der Sicherung von Ladung in CTUs kennen."



Ladungssicherung in Containern (CTU-Code)

Die speziellen Anforderungen an die Ladungssicherung im Container sind keine bloße Bürokratie, schließlich unterscheiden sich die Verladetechniken und nicht zuletzt die Risiken von anderen Ladevorgängen. Auch die Transportmittel wie Lkw, Waggon und Schiff müssen den Belastungen der Container standhalten. Mit verständlichen Beispielen und praktischen Übungen an einem Container vermittelt unser Experte die Grundsätze der Ladungssicherung wie es im CTU-Code gefordert wird. Am Schulungsort steht ein Container für praktische Übungen zur Verfügung.



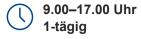
- Einführung in den Containerverkehr
- Verantwortlichkeiten
- · Anforderungen an den Container
- Kennzeichnung
- Prüfungen
- Überprüfung vor der Beladung
- Packen und Sichern
- Beendigung des Packens
- Annahme

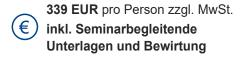
Zielgruppe

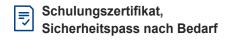
Alle Personen, die mit dem Befördern, Verladen, Stauen oder Packen in Containern betraut sind:

- Fahrzeugführer/-halter
- Verantwortliche in Lager- / Versandabteilungen
- Lademeister
- Sicherheitsbeauftragte
- Kraftverkehrsmeister
- Verkehrsleiter

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem eintägigen Seminar ist eine vorherige Grundlagenschulung zur Ladungssicherung.









Auch als



Die bei der Ladungssicherung verwendeten Zurr- und Hilfsmittel unterliegen erheblichem Verschleiß, der bis zur Ablegereife führen kann. Deshalb sind sie vor Benutzung durch den Anwender auf augenfällige Mängel zu prüfen. Die sachkundige Prüfung, die über die augenscheinlichen Mängel hinausgeht, obliegt der hierzu bestellten Befähigten Person.

Befähigte Person zur Prüfung von Ladungssicherungshilfsmitteln gem. VDI 2700 Blatt 3.1 + DIN EN 12195

In unserem eintägigen Seminar erwerben Sie die notwendigen Fachkenntnisse, um den arbeits- und betriebssicheren Zustand von Zurrgurten, Zurrketten, Zurrseilen, Rundschlingen für die Ladungssicherung und deren Zubehör zu beurteilen. Auch die Aufgaben, Rechte und Pflichten sowie die Verantwortung der "Befähigten Person" werden umfassend dargestellt.



- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- TRBS 1203, Die befähigte Person
- DGUV Vorschrift, jährliche Unterweisung
- Gebrauchsanleitung f
 ür Zurrmittel
- DIN EN 12195
- Berechnung von Sicherungskräften
- Arten von Zurrmitteln
- Verantwortung und Haftung bei der Prüfung
- Arbeitsschutz während der Prüfung
- Beurteilung von Schäden nach Mustern/Vorlagen
- Verschleiß und Ablegereife von Zurrmitteln
- Erfassung, Dokumentation und Archivierung von Prüfungsergebnissen

Zielgruppe

Meister, Techniker, Wartungs- und Instandhaltungspersonal und andere Mitarbeiter, die die Anforderungen gem. TRBS 1203 erfüllen (Fachkenntnisse aus Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnaher beruflicher Tätigkeit).

> Auch als Inhouse-Schulung



9.00–16.30 Uhr 1-tägig



399 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Schulungsbescheinigung für die "Befähigte Person",, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00–16.00 Uhr 1-tägig



319 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe





Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Ladungssicherung gem. VDI-Richtlinie 2700 Blatt 5. Hinzu kommen die Besonderheiten von Gefahrguttransporten gem. den Vorschriften von GGVSEB und ADR. Dies sind Verpackungs-, Kennzeichnungs- und Beförderungsvorschriften sowie spezifische Verantwortlichkeiten aus dem Gefahrgutrecht.



Ladungssicherung mit Gefahrgut



Inhalt

Ladungssicherung

- Rechtliche und physikalische Grundlagen
- Anforderungen an das Transportfahrzeug
- Arten der Ladungssicherung
- Bewertung der Sicherungskräfte, Anzahl der Zurrmittel
- Hilfsmittel und Beispiele zur Ladungssicherung
- Verantwortlichkeiten/Bußgelder

Gefahrguttransport

- Kurzeinführung in die gesetzlichen Grundlagen (GGVSEB, ADR)
- Verkehrszeichen (StVO) und ihre Bedeutung
- Kennzeichnung, Bezettelung von Versandstücken
- 1000 Punkte Regelung
- Möglichkeiten von Freistellungen

Zielgruppe

- Transportunternehmen
- Speditionen
- Verlader
- Verladepersonal
- Fuhrparkleiter
- Fahrzeugführer
- Gefahrgutfahrer
- Beauftragte Personen
- Gefahrgutbeauftragte
- Verkehrsleiter
- Handwerksbetriebe
- Straßenbauunternehmen
- Straßen-/Autobahnmeistereien
- Kommunalbetriebe der Städte/Kreise



Inhouse-Schulung, ab 10 Teilnehmern aus Ihrem Betrieb

Maßgeschneidert für Ihr Unternehmen!

- Ihre firmeninterne Schulung wird konkret auf Ihre betrieblichen Belange abgestimmt immer im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben. Unsere erfahrenen Referenten stimmen im Vorfeld Ihre Anforderungen mit dem Lernstoff und den jeweiligen gesetzlichen Anforderungen ab.
- Ihre Mitarbeiter erhalten die Möglichkeit, im eigenen Team zu lernen und die gemeinsam erworbenen Kenntnisse effektiv in die Praxis umzusetzen.
- Falls Sie es wünschen, übernehmen wir selbstverständlich auch die Organisation des Veranstaltungsortes inkl. Hotelbuchungen und Verpflegung.



Sie bestimmen Zeit. Ort und Dauer Ihres Seminars



Preise erfolgen mit unverbindlichem Angebot





Auch als



Erst sichern – dann fahren. Die vorschriftsmäßige Sicherung von Ladung beugt Personen- und Sachschäden vor – auch auf kurzen Strecken. Geschulte Mitarbeiter sind in der Lage, die Ladung auf den Kleintransportern fachgerecht gem. VDI-Richtlinie 2700 Blatt 5 zu sichern und sowohl die Sicherung als auch das Fahrzeug auf Sicherungsmängel zu prüfen.

Ladungssicherung für Bauhof und Straßenmeisterei

Dieses Seminar behandelt die Grundzüge einer verkehrssicheren Beladung und Verstauung bei Pritschenfahrzeugen, Kastenwagen und Kombis. Die Art der Ladung und ihrer Sicherung in diesen Fahrzeugen unterscheidet sich von den Vorgängen der Ladungssicherung auf Lkw. Hier vermitteln unsere erfahrenen Referenten die entsprechenden Kenntnisse gemäß der anerkannten Regeln.



- Einführung in die Thematik häufige Fehlerquellen bei der Ladungssicherung
- Rechtliche Grundlagen (StVO, StVZO, VDI-Richtlinien u.a.)
- Physikalische Grundlagen
- Eigenschaften der Ladung
- Anforderungen an das Transportfahrzeug
- Arten der Ladungssicherung
- Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte
- Zurrmittelberechnung
- Ladungssicherungshilfsmittel (Übersicht, Prüfung, Wartung) u.a.

Zielgruppe

 Mitarbeiter von Bauhöfen/Betriebshöfen und Straßenmeistereien

> Auch als Inhouse-Schulung



9.00–16.30 Uhr 1-tägig



319 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Schulungsbescheinigung, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00–16.00 Uhr 1-tägig



199 EUR pro Person zzgl. MwSt. **inkl. PDF-Seminarmappe**





Seminare zu **Arbeitsschutz** im Überblick

EuP - Elektrotechnisch unterwiesene Person

1 Tag

Ausbildung Brandschutzhelfer

1 Tag

Arbeitsschutz: Vorgesetzte und ihre Verantwortung

1 Tag

Befähigte Person zur Prüfung von Seilen, Ketten, Hebebändern

Sachkundelehrgang

1 Tag

Sicheres Arbeiten mit der PSA gegen Absturz

1 Tag



(A) Inhouse-Schulung

Sicherer Umgang mit Diiscoyanaten

1/2 Tag

Befähigte Person zur Prüfung von **Absetz- und Abroll**behältern

1 Tag

Befähigte Person zur Prüfung von Flurförderzeugen

gem. DGUV Vorschrift 68

1 Tag



(A) Inhouse-Schulung

Gefährdungsbeurteilungen im Straßenund Tiefbau

1 Tag



(A) Inhouse-Schulung

Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten

1 Tag

Digitale Unterweisung im Arbeitsschutz

Befähigte Person zur Prüfung von Hubarbeitsbühnen

1 Tag

Befähigte Person zur Prüfung von Winden, Hub- und Zuggeräten

Sachkundelehrgang

1 Tag

Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen

1 Tag



[A] Inhouse-Schulungen sind ausschließlich als firmeninterne Schulung buchbar.



Die Gefährdungsbeurteilung ist das Fundament für den umfassenden Schutz der Beschäftigten und der damit einhergehenden Vermeidung von Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen.

Gefährdungsbeurteilungen im Straßen- und Tiefbau

Praxis-Seminar

Hier erlernen die Teilnehmer die Grundlagen und Schwerpunkte zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung. Anhand praktischer Beispiele erwerben sie die erforderlichen Fachkenntnisse für die Umsetzung im Unternehmen. Diese Kenntnisse dienen auch der Zusammenarbeit mit Sicherheitsfachkräften (SiFA) und externen Stellen wie der Berufsgenossenschaft (BG). Dieses Seminar ist als Workshop aufgebaut, sodass die Teilnehmer anhand praktischer Übungen das Basiswissen für die Erstellung einer effektiven Gefährdungsbeurteilung erlernen.



- Anforderungen Gefährdungsbeurteilungen im Straßen- und Tiefbau
- Informationsbeschaffung
- Strukturen
- Mitwirkende Personen/Institutionen
- Verantwortlichkeiten
- Maßnahmen zur Umsetzung
- Dokumentation
- Übungen anhand von Beispielen

Zielgruppe

- Unternehmer
- Geschäftsführer
- Niederlassungsleiter
- Bauleiter
- Sicherheitsbeauftragte
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Bauhofleiter

Auch als
Inhouse-Schulung
+
kann Inhouse auch in
Präsenz erfolgen

Online-Seminar



9.00–16.00 Uhr 1-tägig



229 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe





<u>1</u>-

Die Verantwortung für den Arbeitsschutz im Betrieb obliegt zuallererst dem Arbeitgeber. Doch sobald Sie für einen oder mehrere Mitarbeiter verantwortlich sind, übernehmen Sie auch Verantwortung für deren Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.



Arbeitsschutz: Vorgesetzte und ihre Verantwortung

Auch ohne schriftliche Übertragung sind Führungskräfte aufgrund ihrer Stellung und Aufgaben im Unternehmen verpflichtet, in dem ihnen unterstellten Bereich für die geforderten Maßnahmen des Arbeitsschutzes zu sorgen. Hier erfahren Sie, welche Handlungspflichten Sie haben, wie Sie Haftungsfälle vermeiden und Ihr persönliches Haftungsrisiko minimieren. Sie erhalten konkrete Arbeitshilfen, um den Arbeitsschutz rechtssicher und wertschätzend umzusetzen.



Inhalt

- Rechtliche Grundlagen im Arbeitsschutz
- Unternehmerpflichtenübertragung im Arbeitsschutz
- Unfall-Ursachen
- Aufbau eines Arbeitsschutz-Organigramms
- Die Betriebssicherheitsverordnung
- Gefährdungsbeurteilung
- Schutzmaßnahmen
- Checklisten
- Erstellungen von Mustern
- Durchführung von Unterweisungen

<u></u> 88

Zielgruppe

- Abteilungsleiter
- Unternehmer
- Geschäftsführer
- Niederlassungsleiter
- Schichtleiter
- Meister
- Personal- und Betriebsräte

Auch als
Inhouse-Schulung
+
kann Inhouse auch in
Präsenz erfolgen

Online-Seminar



9.00–16.00 Uhr 1-tägig



249 EUR pro Person zzgl. MwSt inkl. PDF-Seminarmappe.







Elektrotechnische Laien, die Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln verrichten sollen, müssen zu den Gefahren im Zusammenhang mit diesen Arbeiten unterwiesen werden. Auch Personen, die keine elektrotechnischen Arbeiten verrichten, aber abgeschlossene elektrische Betriebsräume betreten, müssen entsprechend unterwiesen sein. Darüber hinaus ist der Arbeitgeber verpflichtet, diese Unterweisung jährlich aufzufrischen.

EuP - Elektrotechnisch unterwiesene Person

Die Schulung legt die theoretischen Grundlagen und gibt alle Informationen zum sicherheitsgerechten Verhalten. Der Betrieb muss zusätzlich vor Ort für eine praktische Unterweisung durch eine Elektrofachkraft sorgen. Arbeiten dürfen nur unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

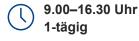
Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen / Unfallverhütungsvorschriften
- Grundlagen der Elektrotechnik
- Der elektrische Stromkreis
- Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätige Person gemäß DIN VDE 1000-10.
- Umgang mit Betriebsmesstechnik / einfache Rechenbeispiele •
- Netzformen und ihre Besonderheiten
- Wichtige elektrische Arbeitsmittel
- Elektrische Schaltgeräte und Überstromschutzeinrichtungen
- Gefahren des elektrischen Stroms
 - Notwendige Schutzmaßnahmen
 - Erste-Hilfe-Maßnahmen bei einem Stromunfall
- Tätigkeitsbereiche elektrotechnisch unterwiesener Personen
 - mögliche Aufgaben der EuP unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft
 - Aufgaben sicher und fachgerecht umsetzen.
- Sicherer Betrieb elektrischer Anlagen gemäß DIN VDE 0105-100
- Schriftliche Erfolgskontrolle

Zielgruppe

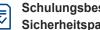
- Mitarbeiter ohne elektrotechnische Fachausbildung, die betriebsbedingte Arbeiten an elektrischen Betriebsmitteln durchführen oder in der Nähe elektischer Anlagen arbeiten sollen.
- Haustechniker
- Schlosser
- Monteure
- Mechaniker
- Sicherheitsbeauftragte
- Reinigungskräfte

Auch als Inhouse-Schulung





399 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung





"Gemäß § 2 Absatz 6 BetrSichV muss eine zur Prüfung befähigte Person über die erforderlichen Kenntnisse zur Prüfung von Arbeitsmitteln verfügen. Diese werden erworben durch ihre Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnahe berufliche Tätigkeit." TRBS 1203



Befähigte Person zur Prüfung von Winden, Hub- und Zuggeräten Sachkundelehrgang

Winden, Hub- und Zuggeräte unterliegen wiederkehrenden Prüfungen (mind. 1x jährlich), die durch die "Befähigte Person" des eigenen Unternehmens vorgenommen werden dürfen. In diesem eintägigen Seminar erwerben Sie die notwendige Sachkunde, um die vorgeschriebenen Überprüfungen selbst durchführen zu können und zu dokumentieren.



- Rechtliche Grundlagen: Berufsgenossenschaftliche Vorschriften, DGUV Vorschriften, Betriebssicherheitsverordnung
- Angaben des Herstellers (Betriebsanleitung)
- Möglichkeiten der Inventarisierung von Arbeitsmitteln
- Berechnung: verbrauchter Anteil der theoretischen Nutzungsdauer kraftbetätigter Hubzüge
- Bewertung von Verschleiß/Schäden sowie Ablegereife von WHZG
- Vorbeugende Materialerhaltung und sachgerechte Lagerung von WHZG
- Physikalische Grundbegriffe: Sicheres Heben von Lasten, Zusammenwirken von WHZG und Anschlagmitteln



- Meister
- Techniker
- Wartungs- und Instandhaltungspersonal und andere Mitarbeiter, die die Anforderungen gem. TRBS 1203 erfüllen

Auch als Inhouse-Schulung



9.00–16.30 Uhr 1-tägig



399 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Schulungsbescheinigung für die "Befähigte Person", Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00–16.30 Uhr 1-tägig



299 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Zugang zur Lernplattform mit ergänzenden Materialien



Schulungsbescheinigung für die "Befähigte Person", Sicherheitspass nach Bedarf





"Gemäß § 2 Absatz 6 BetrSichV muss eine zur Prüfung befähigte Person über die erforderlichen Kenntnisse zur Prüfung von Arbeitsmitteln verfügen. Diese werden erworben durch ihre Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnahe berufliche Tätigkeit." TRBS 1203

Befähigte Person zur Prüfung von Seilen, Ketten, Hebebändern

Sachkundelehrgang

Arbeitsmittel zum Heben von Lasten unterliegen regelmäßigen (mindestens einmal jährlich) Prüfungen über Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Hier erwerben Sie die notwendigen Kenntnisse, um die vorgeschriebenen Prüfungen als "Befähigte Person" selbst durchzuführen. Aufgaben und Rechte bzw. Pflichten einer befähigten Person sowie die physikalischen Grundlagen der Anschlagtechnik sind Bestandteil der Schulung. Auch werden Aufbau und Werkstoffe der Anschlagmittel sowie Wartungs- und Prüftätigkeiten besprochen (Vgl. TRBS 1203).



- Rechtliche Grundlagen: Betriebssicherheitsverordnung, Berufsgenossenschaftliche Vorgaben insbes. DGUV Regel 100-500 etc.
- Inventarisierung von Anschlagmitteln
- Arten, Aufbau- und Funktionsweise von Anschlagmitteln: Schäkel / Ringschrauben, Stahldrahtseile und Seilendbefestigungen etc.
- Physikalische Grundbegriffe: Anschlagen/ Heben von Lasten, Neigungswinkel der Stränge, Schwerpunktlage
- Anschlagarten
- Theoretische Durchführung von Prüfungen
- Arbeitsschutz während der Prüfung
- Dokumentation



399 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



- Meister
- Techniker
- Wartungs- und Instandhaltungspersonal und andere Mitarbeiter, die die Anforderungen gem. TRBS 1203 erfüllen

Auch als Inhouse-Schulung



Schulungsbescheinigung für die "Befähigte Person", Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar

1-tägig



9.00–16.30 Uhr 1-tägig

9.00-16.30 Uhr



299 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Zugang zur Lernplattform mit ergänzenden Materialien



Schulungsbescheinigung für die "Befähigte Person", Sicherheitspass nach Bedarf



Flurförderzeuge, wie z.B. Gabelstapler, unterliegen einzuhaltenden Sicherheitsfristen und regelmäßigen Prüfungen. Bei diesen Prüftätigkeiten geht es im Wesentlichen um Sicht- und Funktionsprüfungen, die vom Gesetzgeber (BetrSichVo) nebst Herstellerangaben gefordert werden.



Befähigte Person zur Prüfung von Flurförderzeugen

gem. DGUV Vorschrift 68 (BGV D27/VBG 36)

In der Schulung erlernen Sie die Abläufe bei Erstinbetriebnahme sowie die Beurteilung von Mängeln und die notwendige Dokumentation und Erfassung kennen. Inhaltlich orientiert sich der Lehrgang an den aktuellen Vorschriften und Normen und wird praxisbezogen erläutert.



Inhalt

- Nationale und internationale Rechtsvorschriften
- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Berufsgenossenschaftliche Vorgaben insbes. DGUV Vorschrift, DGUV Grundsatz 310-004
- Grundsätze zur Prüfung von Flurförderzeugen
- Aufgaben und Pflichten der Befähigten Person
- Verantwortung und Haftung
- Theoretische und praktische Einweisung in die Prüfung von Flurförderzeugen



📯 Zielgruppe

- Ingenieure
- Meister
- Techniker
- Wartungs- und Instandhaltungspersonal und andere Mitarbeiter, die die Anforderungen gem. TRBS 1203 erfüllen (Fachkenntnisse aus Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnaher beruflicher Tätigkeit)

Auch als Inhouse-Schulung



9.00-16.30 Uhr 1-tägig



399 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende **Unterlagen und Bewirtung**



Schulungsbescheinigung für die "Befähigte Person", Sicherheitspass nach Bedarf





Bei Gefahrstoffen handelt sich hier nicht nur um Gase und Säuren, sondern auch um Stoffe, die durch Bearbeitung zunächst ungefährlicher Stoffe entstehen. Ihre Lagerung und Handhabung muss gem. der Gefahrstoffverordnung durchgeführt werden und Betriebe müssen ein Verzeichnis aller verwendeten Gefahrstoffe führen.

Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen

Das Seminar klärt die wichtigsten Fragen zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen, gibt einen Überblick über die Möglichkeiten des Gefahrstoffmanagements und erleichtert somit die tägliche Arbeit aller Mitarbeiter, die mit Gefahrstoffen in Berührung stehen. So werden Sie befähigt, Tätigkeiten mit Gefahrstoffen den Anforderungen entsprechend sicher zu organisieren und durchzuführen.

? Inhalt

- Rechtliche Grundlagen: REACH, GHS/CLP, Chemikaliengesetz, Chemikalienverbotsverordnung, Neufassung der Gefahrstoffverordnung
- Eigenschaften von Gefahrstoffen
- Gefährdungsbeurteilung
- Betriebsanweisungen für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen
- Lagerung
- Verhalten bei Unfällen und besondere erste Hilfe

Zielgruppe

- Gefahrstoff- und Umweltschutzbeauftragte
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Verantwortliche für Gefahrstoffmanagement oder Logistik
- Fachkräfte aus den Bereichen Chemie, Arbeitsstoffe, Lagerwesen, Entsorgung
- Verlader
- Alle Weiteren, die am Arbeitsplatz mit Gefahrstoffen konfrontiert sind bzw. Aufgaben in diesem Bereich wahrnehmen, kontrollieren oder delegieren

Auch als Inhouse-Schulung



9.00–16.30 Uhr 1-tägig



359 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Schulungsbescheinigung, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00–16.00 Uhr 1-tägig



219 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe





<u>i</u>)-

An allen Arbeitsplätzen und Verkehrswegen, an denen Absturzgefährdung besteht, die durch technische Maßnahmen nicht beseitigt werden kann, gelten die Vorschriften zur Anwendung von PSA gegen Absturz: DGUV Regel 112-198 ("Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz") und DGUV Regel 112-199.



Sicheres Arbeiten mit der PSA gegen Absturz

Dieses Seminar vermittelt die erforderlichen Kenntnisse von rechtlichen Grundlagen bis zur Verwendung der PSA gegen Absturz. Die Persönliche Schutzausrüstung wird für den jeweiligen Einsatzzweck ausgewählt und ist bestimmungsgemäß zu benutzen. Vor der ersten Benutzung (und nach Bedarf) muss die/der Beschäftigte entsprechend unterwiesen werden. Danach muss diese Unterweisung mindestens einmal jährlich durchgeführt werden (DGUV-Vorschrift 1).



Inhalt

- Rechtliche Grundlagen und Voraussetzungen
- Grundkenntnisse in der Handhabung der PSAgA
- Definition Absturz, Absturzgefahr, Hängetrauma
- Arten von PSAgA
- Definition und Arten der Auffangsysteme
- Sicheres Anlegen der PSA
- Prüfen und Lagern von PSAgA
- Praktische Übungen

Voraussetzung für die Teilnahme ist die arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G41!



Zielgruppe

Mitarbeiter von:

- Feuerwehr
- Mobilfunk und Windenergie
- Dachdecker- und Gerüstbaubetrieben
- Betriebe der Veranstaltungstechnik
- Baumpflegebetrieben
- Ingenieure
- Meister, Vorarbeiter, Poliere
- u.a., die Prüfungen von Sicherheits- und Rettungsgeschirren durchführen sollen



Inhouse-Schulung, ab 10 Teilnehmern aus Ihrem Betrieb

Maßgeschneidert für Ihr Unternehmen!

- Ihre firmeninterne Schulung wird konkret auf Ihre betrieblichen Belange abgestimmt immer im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben. Unsere erfahrenen Referenten stimmen im Vorfeld Ihre Anforderungen mit dem Lernstoff und den jeweiligen gesetzlichen Anforderungen ab.
- Ihre Mitarbeiter erhalten die Möglichkeit, im eigenen Team zu lernen und die gemeinsam erworbenen Kenntnisse effektiv in die Praxis umzusetzen.
- Falls Sie es wünschen, übernehmen wir auch die Organisation des Veranstaltungsortes inkl. Hotelbuchungen und Verpflegung.



Sie bestimmen Zeit, Ort und Dauer Ihres Seminars



Preise erfolgen mit unverbindlichem Angebot







Jeder Unternehmer ist verpflichtet, eine angemessene Anzahl an Personen zu benennen, die in der Lage sind eine Evakuierung durchzuführen und Entstehungsbrände zu bekämpfen. Die tatsächlich erforderliche Anzahl von Brandschutzhelfern ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung (i.d.R. 5% der Beschäftigtenzahl).

Ausbildung zum Brandschutzhelfer

gemäß Arbeitsschutzgesetz §10, ASR A2.2 und DGUV Information 205-023

Sie erwerben alle relevanten Kenntnisse zum vorbeugenden, betrieblichen Brandschutz. Somit sind Sie in der Lage, Gefahrensituationen zu erkennen und die richtigen Schritte einzuleiten noch bevor es zu einem Schadensereignis kommt. Anhand anschaulicher Beispiele zeigen wir Ihnen bewährte Vorgehens- und Verhaltensweisen im Schadenfall sowie gezielte Maßnahmen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden. (halb- oder ganztägig - abhängig von Anzahl der Teilnehmer).



Inhalt

Theorie

- Rechtliche Grundlagen des Brandschutzes (ASR A2.2, ArbSchG, ArbStättV, DGUV V1)
- Grundzüge des Brandschutzes (Verbrennung, Löschvorgänge, häufige Brandursachen)
- Betriebliche Brandschutzorganisation (Brandschutzordnung nach DIN 14096 u.a.)
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen (Brandklassen A, B, C, D, F)
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall (Alarmierung, Evakuierung, Löschen von brennenden Personen u.a.)

Praxis

 Praktische Übungen mit Handfeuerlöscher bzw. praxisbezogene Anwendungsbeispiele



- Verantwortungsbewusste Mitarbeiter
- angehende und bereits aktive Brandschutzhelfer
- Sicherheitsbeauftragte
- Hausmeister
- Haustechniker
- Planungsingenieure etc.



Inhouse-Schulung, ab 10 Teilnehmern aus Ihrem Betrieb

Maßgeschneidert für Ihr Unternehmen!

- Ihre firmeninterne Schulung wird konkret auf Ihre betrieblichen Belange abgestimmt immer im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben. Unsere erfahrenen Referenten stimmen im Vorfeld Ihre Anforderungen mit dem Lernstoff und den jeweiligen gesetzlichen Anforderungen ab.
- Ihre Mitarbeiter erhalten die Möglichkeit, im eigenen Team zu lernen und die gemeinsam erworbenen Kenntnisse effektiv in die Praxis umzusetzen.
- Falls Sie es wünschen, übernehmen wir auch die Organisation des Veranstaltungsortes inkl. Hotelbuchungen und Verpflegung.



Sie bestimmen Zeit, Ort und Dauer Ihres Seminars



Preise erfolgen mit unverbindlichem Angebot





(i)

Zur Kategorie Hubarbeitsbühnen gehören im Einzelnen:

Hebebühnen; Hubarbeitsbühnen; Hubladebühnen (Lkw-Ladebordwände); Kippbühnen; Fahrzeug-Hebebühnen; Hubtische, Scherenhubtische, Hubtischwagen; Scheren- und Gelenkbühnen; Lkw-Arbeitsbühnen



Befähigte Person zur Prüfung von Hubarbeitsbühnen

Sachkundelehrgang gem. DGUV Regel 100-500

Nach § 14 Abs. 2 BetrSichV müssen Arbeitsmittel, die Schäden verursachenden Einflüssen ausgesetzt sind, wiederkehrend (mindestens 1 x jährlich) von einer zur Prüfung befähigten Person geprüft werden. Die befähigte Person muss gemäß § 2 Abs. 6 BetrSichV eine entsprechende Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnahe berufliche Tätigkeit vorweisen und zur Prüfung von Hebebühnen mit den einschlägigen Arbeitsschutz-, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik so vertraut sein, dass sie den arbeitssicheren Zustand bewerten kann. Der Unternehmer muss die Befähigte Person schriftlich beauftragen.



Inhalt

- Rechtsgrundlagen für die befähigte Person (TRBS, BetrSichV)
- Aufgaben, Rechte und Pflichten der befähigten Person
- Verantwortung und Haftung
- Gefährdungen bei der Verwendung von Hubarbeitsbühnen, Auswirkungen und Konsequenzen
- Dokumentation
- DGUV R 100-500 Kapitel 2.10, DGUV Grundsatz 308-002
- Bauvorschriften
- Baugruppen und Bauelemente
- Sicherheitstechnische Einrichtungen
- Praktische Einweisung: Prüfung von Hubarbeitsbühnen



- Unternehmer
- Meister
- Betriebsingenieure
- Monteure
- Mitarbeiter, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung mit der Prüfung beauftragt werden sollen

Auch als Inhouse-Schulung



9.00–16.30 Uhr 1-tägig



399 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Schulungsbescheinigung für die "Befähigte Person", Sicherheitspass nach Bedarf





"Die befähigte Person muss eine Berufsausbildung abgeschlossen haben, die es ermöglicht, ihre beruflichen Kenntnisse nachvollziehbar festzustellen. Als abgeschlossene Berufsausbildung gilt auch ein abgeschlossenes Studium. Die Feststellung soll auf Berufsabschlüssen oder vergleichbaren Qualifikationsnachweisen beruhen" TRBS 1203

Befähigte Person zur Prüfung von Absetz- und Abrollcontainern

Nach DGUV-Information 214-016 und 214-017

Gemäß Arbeitsschutzgesetz und Betriebssicherheitsverordnung in Verbindung mit der DGUV Information 214-017 sowie der betrieblichen Gefährdungsbeurteilung müssen austauschbare Abroll- und Absetzkipper vor der Inbetriebnahme und danach mindestens jährlich geprüft werden. Die Prüfungen müssen von einer zur Prüfung befähigten Person, die der Unternehmer (schriftlich) beauftragt, durchgeführt werden. Diese Person kann aus dem eigenen Unternehmen kommen (z. B. Werkstattmeister) und muss entsprechend sachkundig sein. Die zur Prüfung befähigte Person ist für die ordnungsgemäße Durchführung und Dokumentation der Prüfung im Rahmen der ihr übertragenen Aufgaben verantwortlich. Der Unternehmer ist für die Auswahl der zur Prüfung befähigten Person verantwortlich und muss deren Fachwissen und Arbeitsweise kontrollieren.



- Rechtsgrundlagen
- BtrSichVO, EG-Richtlinie u. Normen, Arbeitsschutzvorschriften, UVV
- DGUV-Information 214-016 und 214-017
- Grundsätze für die Prüfung von Kipp- und Absetzbehältern
- Bau- und Ausrüstungsvorschriften
- Aufgaben und Pflichten
- Verantwortung und Haftung
- Theoretische und praktische Einweisung in die Prüfung
- Dokumentation

Zielgruppe

- Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Erfahrung und zeitnahen beruflichen Tätigkeit mit der Prüfung beauftragt werden sollen
- Bauleiter
- Werkstattleiter
- Meister
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Industriemechaniker
- Mitarbeiter Feuerwehr



Inhouse-Schulung, ab 6 Teilnehmern aus Ihrem Betrieb

Maßgeschneidert für Ihr Unternehmen!

- Ihre firmeninterne Schulung wird konkret auf Ihre betrieblichen Belange abgestimmt immer im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben. Unsere erfahrenen Referenten stimmen im Vorfeld Ihre Anforderungen mit dem Lernstoff und den jeweiligen gesetzlichen Anforderungen ab.
- Ihre Mitarbeiter erhalten die Möglichkeit, im eigenen Team zu lernen und die gemeinsam erworbenen Kenntnisse effektiv in die Praxis umzusetzen.
- Falls Sie es wünschen, übernehmen wir auch die Organisation des Veranstaltungsortes inkl. Hotelbuchungen und Verpflegung.



Sie bestimmen Zeit, Ort und Dauer Ihres Seminars



Preise erfolgen mit unverbindlichem Angebot





Sie möchten eine ganzheitliche Arbeitssicherheitskultur in Ihrem Unternehmen fördern?
Sie möchten Ihrer Unterweisungspflicht im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz kostengünstig jederzeit nachkommen? Sie möchten Ihren Beschäftigten zu jeder Zeit und von jedem Ort den Zugriff auf qualitätsgeprüfte und interaktiv aufbereitete Unterweisungen ermöglichen?



Digitale Unterweisungen

Effizient und rechtssicher unterweisen im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Mit dem digitalen Unterweisungsangebot der MORAVIA-Akademie können Sie sofort durchstarten und alle Vorteile einer modernen Lernumgebung und qualitätsgesicherter Inhalte nutzen. Wir bieten Ihnen ein umfassendes Portfolio von interaktiven und methodisch-didaktisch aufbereiteten digitalen Unterweisungen zu relevanten Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Speziell für Bauhöfe und Bauunternehmen bietet die MORAVIA Akademie ein passgenaues Paket von abgestimmten Unterweisungsmodulen an.



Inhalt

- Grundlagen des Arbeitsschutzes
- Erste Hilfe
- Brandschutz
- Persönliche Schutzausrüstung
- Warnkleidung
- Heben und Tragen
- Gehörschutz
- Leitern und Tritte
- Gefahrstoffe
- und weitere mehr





Sie haben Intresse? Wir freuen und auf Ihre Anfrage

individuelles Angebot

Bernd Kalaitzi

Leiter Vertrieb & Kundenbetreuung

Inken HallbergAkademieleiterin

Tel.: 06119502360

lernendigital@moravia-akademie.de



Ab 24.08.2024 ist eine Tätigkeit mit Diisocyanaten nur noch erlaubt, wenn eine entsprechende Schulung zur Verwendung dieser Stoffe absolviert wurde. Diese Schulung ist alle fünf Jahre zu erneuern.

Sicherer Umgang mit Diisocyanaten

Diisocyanate gehören mit zu den Hauptbausteinen von Polyurethanen und kommen in Klebstoffen, Dichtstoffen, Schäumen, Gießharzen, Beschichtungen und Lacken vor. Dementsprechend vielfältig ist ihr Einsatz und wird in vielen Branchen, wie Baugewerbe, Energieversorgung, Elektronik/Elektrotechnik, Textilgewerbe, Flugzeugbau, Automobilzulieferung, Verpackungstechnik, Kunststoffproduktion, Druckereien, Orthopädietechnik und Schuhmachereien verwendet. Diisocyanate führen häufig zu einer Sensibilisierung und können somit Auslöser von berufsbedingten Atemwegs- und Hauterkrankungen sein. Um diesem potenziellen Risiko zu begegnen, hat die EU gesetzlich vorgeschriebene Schulungen eingeführt, die die Sicherheit am Arbeitsplatz im Umgang mit Diisocyanaten gewährleisten sollen. Die Schulungen sind unterteilt in 3 Abstufungen, abhängig von der Verwendung von Diisocyanaten in Kombination mit der konkreten Aufgabe.



Inhalt

Modul 1 Basiswissen für alle Verwendungen

- Was sind Diisocyanate?
- Produktetiketten und Sicherheitsdatenblätter
- Betriebsanweisung
- Gefahren im Umgang mit Diisocyanaten
- Wie Sie exponiert werden können
- Geruch ist kein zuverlässiger Indikator für Gefahren
- Sensibilisierung
- Persönliche Schutzausrüstung
- Verhalten und Sicherheit
- Veränderungsmanagement
- Entsorgung von Verpackungen
- Nationale Regelungen und Codes

Die Module bauen aufeinander auf!

Modul 3 Besonderes Schulungsniveau für Verwendung mit hohem Expositionsrisiko

• Nur als Inhouse-Schulung buchbar

Modul 1



8.30-12.00 Uhr 3,5 Stunden

Modul 2



13.00-16.30 Uhr 3,5 Stunden



199 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Sicherheitspass nach Bedarf

Zielgruppe

Mitarbeiter von:

- Handwerker
- Mitarbeiter und Selbstständige aus Baugewerbe
- Energieversorgung
- Elektronik/Elektrotechnik
- Textilgewerbe
- Flugzeugbau
- Automobilzulieferung
- Verpackungstechnik
- Kunststoffproduktion
- etc., die mit Diisocyanaten umgehen

Modul 2 Industrielle Anwendung von Polyurethan-Klebstoffen bei Umgebungstemperaturen (ohne Sprühen)

- Einführung
- Reaktive Polyurethane im industriellen Einsatz
- Expositionsrisiko
- Lokale Absaugung
- Lagerung
- Management von Veränderungen



Schulungsbescheinigung,

Auch als

Inhouse-Schulung

1 und 2 im Bundle

für 299 EUR



<u>(1</u>)-

In unserer Schulung erhalten Sie wichtige Informationen zur Vielzahl der Gefährdungen und praxisbezogene Lösungsvorschläge, um die Sicherheit sowohl für Beschäftigte der Entsorgungsunternehmen als auch für unbeteiligte Dritte zu gewährleisten.



Sicherheit in der Abfallsammlung

Gesundheitsschutz

Beim Einsammeln und der Behandlung von Abfällen sind Beschäftigte der Entsorgungsbetriebe aber auch andere Verkehrsteilnehmer erheblichen Gefahren ausgesetzt. Deshalb ist in den Arbeits- und Verkehrsbereichen eine umsichtige und vorausschauende Arbeitsweise erforderlich. Dabei geht es sowohl um die Handhabung mit Sammelbehältern, Fahrweise und Einsatz der Abfallsammelfahrzeuge als auch Hygienemaßnahmen zum Schutz vor Gefährdungen durch biologische Arbeitsstoffe (TRBA 213).



Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Biologische Arbeitsstoffe
- Schutzmaßnahmen
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Hygiene und Hautschutz
 - Persönliche Schutzausrüstung
- Abfallsammelfahrzeug und Abfallsammelbehälter
- Tägliche Einsatzprüfung
- Sicherheitsgerechtes Verhalten
 - Sicheres Verhalten auf den Verkehrswegen
 - Gefahren an der Schüttung
 - Mitfahrt auf Trittbrettern
 - Rückwärtsfahren
 - Entladen von Abfallsammelfahrzeugen
- Wartung, Instandhaltung und regelmäßige Prüfung
- Unfallschwerpunkte
- · Verhalten im Brandfall



- Beschäftigte in der Abfallwirtschaft
- Mitarbeiter von Entsorgungsbetrieben

Gut zu wissen:

Insbesondere beim Sammeln und Behandeln von Abfällen sind Beschäftigte in der Abfallwirtschaft erheblichen Gefährdungen ausgesetzt. Neben hohen physischen Belastungen sind sie überdurchschnittlich von Arbeitsunfällen betroffen. Beschäftigte in der Abfallsammlung bewegen durchschnittlich zwölf Tonnen Abfall am Tag – meist von Hand. Dabei legen sie eine Strecke von etwa vier Kilometern zurück. Dazu kommt ein hohes Unfallrisiko, das jedes Jahr tödliche Ausgänge mit sich bringt. Die DGUV Regel bietet konkrete Hilfestellungen bei den Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten der Abfallwirtschaft. Sie umfasst die wichtigsten Präventionsmaßnahmen, um die gesetzlich vorgeschriebenen Schutzziele für Ihr Unternehmen und Ihre Belegschaft zu erreichen.

Auch als Inhouse-Schulung



9.00-16.30 Uhr 1-tägig



319 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung







Verschleiß von Materialien und kaum erkennbare Defekte erhöhen die Anzahl der Absturzunfälle. Aus diesem Grund muss der Arbeitgeber für eine regelmäßige Überprüfung auf den ordnungsgemäßen Zustand sorgen. Erforderlich für die Teilnahme ist eine technische Vorausbildung bzw. ein längerer Einsatz im technischen Bereich. Die Schulungsinhalte orientieren sich an den aktuellen Vorschriften und Normen.

Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten

Leitern und Tritte werden sowohl bei handwerklichen Tätigkeiten aller Art als auch bei Lager- und Büroarbeiten eingesetzt. Nach BetrSichV sind in jedem Unternehmen Arbeitsmittel, und dazu gehören auch Leitern und Tritte, mind. jährlich auf ihren sicheren Zustand zu prüfen. Im Rahmen unseres eintägigen Seminars werden die Teilnehmer zu "Befähigten Personen" ausgebildet und erhalten die notwendige Sachkunde, um die betriebsinternen Hilfsmittel zur Überwindung von Höhenunterschieden auf ihren arbeitssicheren Zustand prüfen zu können.



Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
 - § 3 Abs. 3 BetrSichV
 - Techn. Regeln für Betriebssicherheit TRBS 1203 und 2121
 - **DGUV Information 208-216**
 - Rechte und Pflichten der Befähigten Person
- Anforderungen an Leitern und Tritte
 - Auswahlkriterien wie Bauarten, Leitergröße, Werkstoff
 - Sicherer Umgang
 - Instandhaltung und Reparatur von Leitern
 - Dokumentation der Prüfung
 - Diskussion und Erfahrungsaustausch



Zielgruppe

Mitarbeiter von:

- Meister
- Techniker
- Wartungs- und Instandhaltungspersonal und andere Mitarbeiter, die die Anforderungen gem. TRBS 1203 erfüllen (Fachkenntnisse aus Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnaher beruflicher Tätigkeit).

Auch als Inhouse-Schulung



9.00-16.30 Uhr 1-tägig



379 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung





Seminare zu **Fahrausweisen** im Überblick

Neben unseren Themenschwerpunkten Baustellensicherung, Straßen- und Tiefbau, Ladungssicherung, Arbeitsschutz und Gefahrgut bieten wir Ihnen Fahrausweise für Gabelstapler, Ladekräne oder Erdbaumaschinen und mehr. Wählen Sie einfach Ihr Seminarthema aus den nächsten Seiten.

Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer

gemäß DGUV Grundsatz 308-001

1-2 Tage



Inhouse-Schulung

Unterweisung für Bediener von Flurförderzeugen

gemäß DGUV Vorschrift 1

1/2 - 1 Tag



Inhouse-Schulung



Ausbildung zum Ladekranführer

gemäß DGUV Grundsatz 309-003

1-2 Tage



Inhouse-Schulung



Ausbildung für **Bediener von** Hubarbeitsbühnen

Ausbildung nach DGUV Regel 100-500, Kap. 2.10 und DGUV Grundsatz 308-800

1 Tag



Inhouse-Schulung

Ausbildung zum Teleskopstaplerfahrer

gemäß DGUV Grundsatz 308 -009

1-2 Tage



(A) Inhouse-Schulung

Ausbildung zum Erdbaumaschinenführer

gemäß DGUV Regel 100-500

1-2 Tage



Inhouse-Schulung



Inhouse-Schulungen sind ausschließlich als firmeninterne Schulung buchbar.

56



"Jeder Betrieb, der Flurförderzeuge betreibt, muss über Fahrer verfügen, die mit diesen Flurförderzeugen sicher, wirtschaftlich und zweckentsprechend umgehen können. Dies trifft insbesondere bei Gabelstaplern zu."(DGUV Grundsatz 308-001)

Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer

gemäß DGUV Grundsatz 308-001



Theoretischer Teil inkl. Prüfung

- Rechtliche Grundlagen
- Unfallgeschehen
- Aufbau und Funktion von Flurförderzeugen
- Antriebsarten, Standsicherheit
- Betrieb allgemein, regelmäßige Prüfungen
- Umgang mit Last, Sondereinsätze, Verkehrswege

Praktischer Teil inkl. Prüfung

- Einweisung am FFz, Tägliche Einsatzprüfung
- Lastschwerpunktdiagramm, Gewichtsverteilung, zulässige Lasten
- Hinweise auf Gefahrstellen am Flurförderzeug
- Gewöhnung an das FFz
- Verlassen des FFz
- Fahr- und Stapelübungen

Zielgruppe

 Alle Mitarbeiter (Lager, Verladung etc.), die während ihrer Arbeit einen Gabelstapler (Flurförderzeug) bedienen.

Voraussetzung:

- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche und geistige Eignung

Für den **theoretischen Teil** benötigt der Referent einen Schulungsraum mit Beamer und Projektionswand sowie ein Flip-Chart (oder Tafel).

Für den **Praxisteil** müssten am Schulungstag Ihrerseits ein entsprechendes Fahrzeug und Ladegut bereitgestellt werden. Die Teilnehmer sollen entsprechende Kleidung sowie Arbeitshandschuhe, Schutzschuhe und ein Passfoto (für den Ausweis) mitbringen.



Für Anfänger ist eine 2-tägige, bei vorhandenen Praktischen Kenntnissen eine 1-tägige Schulung erforderlich

- Ihre firmeninterne Schulung wird konkret auf Ihre betrieblichen Belange abgestimmt immer im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben. Unsere erfahrenen Referenten stimmen im Vorfeld Ihre Anforderungen mit dem Lernstoff und den jeweiligen gesetzlichen Anforderungen ab.
- Ihre Mitarbeiter erhalten die Möglichkeit, im eigenen Team zu lernen und die gemeinsam erworbenen Kenntnisse effektiv in die Praxis umzusetzen.
- Falls Sie es wünschen, übernehmen wir auch die Organisation des Veranstaltungsortes inkl. Hotelbuchungen und Verpflegung.





Preise erfolgen mit unverbindlichem Angebot



Fahrausweis für Gabelstapler, Teilnahmebescheinigung und Sicherheitspass nach Bedarf. **1**-

Diese gesetzlichen Grundlagen verpflichten jedes Unternehmen zur Durchführung von Unterweisungen: Unfallverhütungsvorschrift, BGV A1 § 4 Unterweisung des Versicherten und Arbeitsschutzgesetz, ArbSchG § 12 Unterweisung. Unfallverhütungsvorschrift, BGV A1 § 13



Unterweisung für Bediener von Flurförderzeugen

Gemäß DGUV Vorschrift 1



Inhalt

- Vertiefung der Ausbildungsgrundlagen
- DGUV Vorschrift 1 (BGV A1) § 4 "Grundsätze der Prävention"
- DGUV Vorschrift 68 (BGV D27) "Flurförderzeuge"
- Arbeitsschutzgesetz § 12
- Betriebsanleitung und Betriebsanweisung für Flurförderzeuge
- Lastschwerpunkt und Standsicherheit des Staplers
- Verkehrsregeln und Verkehrswege
- Hinweise auf Gefahrstellen
- Haftungsfragen bei Unfällen mit Flurförderzeugen



Zielgruppe

Die Berufsgenossenschaft schreibt diese Unterweisung für folgenden Personenkreis vor:

 Mitarbeiter mit Fahrausweis für Gabelstapler, Schlepper, Zugmaschinen, Kommissioniergeräte usw.



Inhouse-Schulung, ab 10 Teilnehmern aus Ihrem Betrieb



- Ihre firmeninterne Schulung wird konkret auf Ihre betrieblichen Belange abgestimmt immer im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben. Unsere erfahrenen Referenten stimmen im Vorfeld Ihre Anforderungen mit dem Lernstoff und den jeweiligen gesetzlichen Anforderungen ab.
- Ihre Mitarbeiter erhalten die Möglichkeit, im eigenen Team zu lernen und die gemeinsam erworbenen Kenntnisse effektiv in die Praxis umzusetzen.
- Falls Sie es wünschen, übernehmen wir auch die Organisation des Veranstaltungsortes inkl. Hotelbuchungen und Verpflegung.



Sie bestimmen Zeit, Ort und Dauer Ihres Seminars



Preise erfolgen mit unverbindlichem Angebot



Schulungszertifikat. Bitte zur Unterweisungsbestätigung Fahrausweis mitbringen





Erwerb der Fachkenntnisse zur Bedienung von Ladekranen gem. DGUV Vorschrift 52. Die theoretischen und praktischen Lehrinhalte entsprechen den aktuell geltenden Vorgaben der Berufsgenossenschaft.

Ausbildung zum Ladekranführer

gemäß DGUV Grundsatz 309-003



Inhalt

Theoretischer Teil inkl. Prüfung

- Rechtliche Grundlagen und Vorgaben
- Sicherheitsbestimmungen, Betriebsanleitungen
- Physikalische Grundlagen
- Prüfung Lkw-Krane und Lastaufnahmemittel
- Lasten und Lastaufnahmemittel
- Gerätetechnik (Antriebsarten, Standsicherheit etc.)

Praktischer Teil inkl. Prüfung

- Unterweisung am Lkw-Ladekran
- Aufbau und Funktion
- Aufnehmen, Absetzen und Stapeln von Lasten
- Wartung und Pflege, Anschlagmittel
- Betriebssicherheitsprüfung

Zielgruppe

 Alle Mitarbeiter, die während ihrer Arbeit einen Ladekran bedienen müssen.



DGUV Vorschrift 52: "Jeder, der einen Ladekran bedient, muss das 18. Lebensjahr vollendet haben, körperlich und geistig geeignet sein, im Führen oder Instandhalten des Kranes unterwiesen sein und die Befähigung nachweisen."

Für Anfänger ist hierzu ein 2-tägiger, bei vorhandenen praktischen Kenntnissen ein 1-tägiger Lehrgang erforderlich.

Für den Praxisteil müssten Ihrerseits ein entsprechendes Fahrzeug und Ladegut bereitgestellt werden.



Inhouse-Schulung, ab 10 Teilnehmern aus Ihrem Betrieb

Maßgeschneidert für Ihr Unternehmen!

- Ihre firmeninterne Schulung wird konkret auf Ihre betrieblichen Belange abgestimmt immer im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben. Unsere erfahrenen Referenten stimmen im Vorfeld Ihre Anforderungen mit dem Lernstoff und den jeweiligen gesetzlichen Anforderungen ab.
- Ihre Mitarbeiter erhalten die Möglichkeit, im eigenen Team zu lernen und die gemeinsam erworbenen Kenntnisse effektiv in die Praxis umzusetzen.
- Falls Sie es wünschen, übernehmen wir auch die Organisation des Veranstaltungsortes inkl. Hotelbuchungen und Verpflegung.



Sie bestimmen Zeit, Ort und Dauer Ihres Seminars



Preise erfolgen mit unverbindlichem Angebot



Kranführerausweis (LKW-Ladekran), Schulungszertifikat, Sicherheitspass nach Bedarf



(<u>i</u>)

Arbeitsbühnen sind die sicherste Möglichkeit, in Höhen zu arbeiten, diese Arbeitsstellen zu erreichen und wieder zu verlassen. Dennoch ereignen sich leider wegen unsachgemäßer Handhabung oder Fehlbedienung immer wieder schwere Unfälle (laut Berufsgenossenschaft 85% aller Unfälle mit Hubarbeitsbühnen).



Ausbildung für Bediener von Hubarbeitsbühnen

Ausbildung nach DGUV Regel 100-500, Kap. 2.10 und DGUV Grundsatz 308-008



Inhalt

Theoretischer Teil inkl. Prüfung

- Rechtliche Grundlagen
- Technische Grundlagen
- Definition und Bauformen
- Sicht- und Funktionsprüfung
- Verhaltensregeln für den Umgang mit Hubarbeitsbühnen

Praktischer Teil inkl. Prüfung

- Gerätetechnik vor Inbetriebnahme
- Sicht- und Funktionsprüfung
- Sichere Bedienung
- Fahren in Grundstellung sowie in Arbeitsposition
- Heben, Senken, Drehen, Schwenken
- Verhaltensregeln auf der Plattform



Mitarbeiter für Montage, Instandhaltung, Wartung, z. B. im Bauhandwerk, Antennenbau, Gebäudereinigung, Licht- und Reklamefirmen, Autobahn- und Straßenmeistereien und andere Kommunalbetriebe.

Die Ausbildung wird durch eine schriftliche und eine praktische Prüfung abgeschlossen.

Auch als Inhouse-Schulung



9.00-16.30 Uhr 1-tägig



299 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung







Der Prüfling erhält nach bestandenen Prüfungen einen von der Berufsgenossenschaft anerkannten Fahrausweis für Erdbaumaschinenführer, zusätzlich ein persönliches Zertifikat für die Gesamtausbildung.

Ausbildung zum Erdbaumaschinenführer

gemäß DGUV Regel 100-500



Inhalt

Theoretischer Teil inkl. Prüfung

- Rechtliche Grundlagen, Sicherheitsvorkehrungen
- Maschinentypen Begriffsbestimmungen
- Gefahrenanalyse, Standsicherheit
- Befördern von Personen, Fahrbetrieb, Sicht
- Laden/Entladen
- Abbrucharbeiten, Erd- und Freileitungen
- Geschlossene Räume, kontaminierte Bereiche
- Sichern, Pflegen und Prüfen der Maschinen
- Vorbereitende Maßnahmen zur "Ersten Hilfe"

Praktischer Teil inkl. Prüfung

- Tägliche Einsatzprüfung, Sichtkontrolle
- Unterweisung, Bedienung von Erdbaumaschinen
- praktische Ausbildung der theoretischen Inhalte
- Richtiges Stillsetzen der Maschinen



📯 Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmer zum Umgang mit Erdbaumaschinen.

Für Anfänger ist ein 2-tägiger, bei vorhandenen praktischen Kenntnissen ein 1-tägiger Lehrgang erforderlich.

Die Dauer ist abhängig von der Anzahl und den Vorkenntnissen der Teilnehmer.



Inhouse-Schulung, ab 10 Teilnehmern aus Ihrem Betrieb

maßgeschneidert für Ihr Unternehmen!

- Ihre firmeninterne Schulung wird konkret auf Ihre betrieblichen Belange abgestimmt immer im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben. Unsere erfahrenen Referenten stimmen im Vorfeld Ihre Anforderungen mit dem Lernstoff und den jeweiligen gesetzlichen Anforderungen ab.
- Ihre Mitarbeiter erhalten die Möglichkeit, im eigenen Team zu lernen und die gemeinsam erworbenen Kenntnisse effektiv in die Praxis umzusetzen.
- Falls Sie es wünschen, übernehmen wir auch die Organisation des Veranstaltungsortes inkl. Hotelbuchungen und Verpflegung.



Sie bestimmen Zeit, Ort und Dauer Ihres Seminars



Preise erfolgen mit unverbindlichem Angebot



Fahrausweis für Erdbaumaschinen, Schulungsbescheinigung, Sicherheitspass bei Bedarf



(<u>i</u>)

Teleskopstapler werden aufgrund der universellen Einsatzmöglichkeiten immer öfter auf Baustellen, in der Land- und Forstwirtschaft oder auch stationär auf dem Betriebsgelände eingesetzt. Die enorme Flexibilität des Grundgerätes ergibt sich aus der veränderbaren Reichweite durch den Teleskoparm in Verbindung mit unterschiedlichen Anbaugeräten oder auch mit drehbarem Oberwagen. Die Ausbildung wird durch eine schriftliche und eine praktische Prüfung abgeschlossen.



Ausbildung zum Teleskopstaplerfahrer

gem. DGUV - Grundsatz 308-009



Inhalt

Inhalte für Qualifizierungsstufe 1

- Rechtliche Grundlagen
- Aufbau und Funktion von Teleskopstaplern
- Umsturzgefahren
- Anfahren, Überfahren, Anschwenken
- Umgang mit Lasten
- Auswahl und Wechsel von Anbaugeräten
- Pflichten des Bedieners
- Einweisung in die Fahrzeuge
- Praktische Fahrübungen
- Praktische Abschlussprüfung



Voraussetzung

- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche und geistige Eignung

Für den **theoretischen Teil** benötigt der Referent einen Schulungsraum mit Beamer und Projektionswand sowie ein Flip-Chart (oder Tafel). Für den **Praxisteil** müssten am Schulungstag Ihrerseits ein entsprechendes Fahrzeug und ggf. Ladegut bereitgestellt werden. Die Teilnehmer sollen entsprechende Kleidung sowie Arbeitshandschuhe, Schutzschuhe und ein Passfoto (für den Ausweis) mitbringen.

Die Qualifizierung gliedert sich im Wesentlichen in die 3 Stufen:

Stufe 1: Allgemeine Qualifizierung für Teleskopstapler im Anwendungsbereich der DIN EN 1459-1 (starrer Aufbau, Gabelzinken, Ladeschaufel, Lasthaken)

Stufe 2a: Zusatzqualifizierung für Teleskopstapler im Anwendungsbereich der DIN EN 1459-2 (drehbarer Oberwagen)

Stufe 2b: Zusatzqualifizierung für den Einsatz als Hubarbeitsbühne

Stufe 3: betriebliche bzw. baustellenbezogene Unterweisung.



Inhouse-Schulung, ab 10 Teilnehmern aus Ihrem Betrieb

- Ihre firmeninterne Schulung wird konkret auf Ihre betrieblichen Belange abgestimmt immer im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben. Unsere erfahrenen Referenten stimmen im Vorfeld Ihre Anforderungen mit dem Lernstoff und den jeweiligen gesetzlichen Anforderungen ab.
- Ihre Mitarbeiter erhalten die Möglichkeit, im eigenen Team zu lernen und die gemeinsam erworbenen Kenntnisse effektiv in die Praxis umzusetzen.
- Falls Sie es wünschen, übernehmen wir auch die Organisation des Veranstaltungsortes inkl. Hotelbuchungen und Verpflegung.



Sie bestimmen Zeit, Ort und Dauer Ihres Seminars



Preise erfolgen mit unverbindlichem Angebot



Fahrausweis für Teleskopstapler gem. DGUV 308-009, Schulungszertifikat, Sicherheitspass nach Bedarf.



Weitere **•**

Seminarthemen im Überblick

Neben unseren Themenschwerpunkten Baustellensicherung, Straßen- und Tiefbau, Ladungssicherung, Arbeitsschutz und Fahrausweisen bieten wir Ihnen viele weitere Fachseminare für Unternehmen und Behörden.

Wählen Sie einfach Ihr Seminarthema auf den nächsten Seiten

Winterdienst -**Organisation und** Durchführung

1 Tag

Beseitigung von Ölspuren und Extremverschmutzungen auf öffentlichen Verkehrsflächen 1 Tag



Absicherung von Pannen- und Unfallstellen

gemäß DGUV I 214-010

1 Tag



Radverkehr

Umsetzung der neuen Regelung nach StVo, VwV-StVO und RSA

1 Tag

Großraum- und Schwerverkehr

1 Tag

(A) Inhouse-Schulung

Aufstellen und Unterhalten von Verkehrsschildern

1 Tag



Inhouse-Schulungen sind ausschließlich als firmeninterne Schulung buchbar.

Um den Ansprüchen aller Beteiligten gerecht zu werden, müssen die Mitarbeiter im Winterdienst immer auf dem neuesten Stand sein. Das gilt für die Situation vor Ort, die geeigneten Streumittel, den Einsatz der Geräte, die zu erfüllenden Pflichten und den Arbeitsschutz. Geschulte Mitarbeiter bilden die Grundlage für die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht und einen effizienten Arbeitsablauf.



Winterdienst – Organisation und Durchführung

Der Winterdienst ist unabdingbar, wenn bei Schnee und Eis der Verkehrsfluss so gut wie möglich laufen und die Verkehrssicherheit gewährleistet werden soll. Für eine effiziente Durchführung braucht es technische, rechtliche, wirtschaftliche und ökologische Kenntnisse. In diesem Seminar erfahren Planer und durchführende Mitarbeiter, wie sie den Einsatz zum Winterdienst in den unterschiedlichen Verkehrssituationen und mit den jeweiligen Geräten und Fahrzeugen meistern.



Inhalt

- Rechtliche Grundlagen und Pflichten (Verkehrssicherungspflicht, Sonderrechte gem. StVO)
- Fahrzeuge und Geräte (H StreuM)
- Streustoffe (H BeStreu, TL Streu)
- Schneenetze/Schneezäune
- Winterdienst innerhalb / außerhalb der Ortsdurchfahrt
- Winterdienst auf Straßen, Plätzen und Rastanlagen
- Organisation (Räumpläne, Personaleinsatz)
- Automatisierter Winterdienst
- Winterdienstdokumentation und Abrechnung per GPS-Unterstützung
- Arbeitssicherheit im Winterdienst
- Auswirkungen auf die Umwelt

Zielgruppe

- Leiterinnen/Leiter von Straßenmeistereien und Bauhöfen
- Technische Mitarbeiter
- Winterdienstverantwortliche
- Schicht- und Einsatzleiter im Winterdienst
- Straßenwärter
- Dienstleister im Winterdienst
- Polizei und Mitarbeiter von Leitstellen

Auch als Inhouse-Schulung



9.00-16.30 Uhr 1-tägig



339 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Schulungsbescheinigung, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00-16.00 Uhr 1-tägig



219 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe





Auch als



Gerade im Bereich der Hilfeleistungen bei Pannen oder Unfällen ist die Gefahr für die Personen, die daran beteiligt sind, immens. Schutz bietet davor nur korrektes situationsangepasstes Verhalten. In unserem Seminar lernen Sie die aktuellen gesetzlichen Vorschriften der DGUV Information 214-010 kennen und wie Sie sich und andere Personen sichern, um die Arbeiten zügig erledigen zu können.

Absicherung von Pannen- und Unfallstellen

gemäß DGUV I 214-010

Die Arbeit an liegengebliebenen oder verunfallten Fahrzeugen zählt zu den gefährlichen Arbeiten im Straßenverkehr, da sie häufig im Bereich des fließenden Verkehrs stattfinden. Der Aspekt der Sicherheit ist dabei überlebenswichtig. In diesem Seminar lernen Sie, die Pannen oder Unfallhilfe durchführen, sich und andere Beteiligte situationsangepasst optimal zu sichern - basierend auf den Vorschriften der DGUV und einem Praxisteil.



Inhalt

- Begriffsbestimmungen
- Verantwortung (Unternehmerpflichten, Arbeitnehmerpflichten)
- Voraussetzungen und Einsatzbereitschaft für die Hilfsmaßnahmen
- Durchführung des Einsatzes
- Regelpläne und Beispiele
- Checkliste Pannenhilfe/Unfallhilfe
- Praxisteil (sofern die Örtlichkeiten das zulassen)

₽ Zi

Zielgruppe

- Alle Personen, die mit dem Abschleppen, Bergen und der Pannenhilfe auf Straßen und Autobahnen befasst sind
- Führungskräfte und Mitarbeiter von Pannenhilfsdiensten, Abschlepp- und Bergungsunternehmen, Kfz-Werkstätten, Automobilclubs, Hilfsorganisationen

Auch als Inhouse-Schulung



9.00–16.30 Uhr 1-tägig



299 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Schulungsbescheinigung, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00–16.30 Uhr 1-tägig



199 EUR pro Person zzgl. MwSt. **inkl. PDF-Seminarmappe**





In der Schulung zum Aufstellen, Pflegen und Überwachen von vertikalen Verkehrszeichen werden wichtige Regelungen behandelt, die für die Arbeit im Bereich der Verkehrsbeschilderung von großer Bedeutung sind.



Aufstellen und Unterhalten von Verkehrsschildern

Es gibt eine beachtliche Anzahl von verschiedenen Vorschriften, die Ausschreibende beachten müssen. Aber auch Besteller müssen Kenntnisse über die Wahl der verschiedenen Verkehrszeichen hinsichtlich z.B. der Größe am Aufstellort und der Leistungsklasse haben. Schließlich sollte ein Verkehrszeichen an der richtigen Stelle stehen, und weil es in Deutschland keine festen Austauschregeln wie im benachbarten europäischen Ausland gibt, ständig überwacht werden – von der Aufstellung bis zum Austausch. Um dies sicherzustellen, müssen die zugrundeliegenden Verordnungen und Vorschriften bekannt sein und dann angewendet werden können.



Inhalt

- Straßenverkehrsordnung (StVO 2021)
- Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur StVO (VwV-StVO 2017/ Novelle 2021)
- Verkehrszeichenkatalog (VzKat 2017, Ausgabe 2021)
- Richtlinien für die wegweisende Beschilderung außerhalb von Autobahnen (RWB 2000)
- Richtlinien für Umleitungsbeschilderungen (RUB 2021)
- Merkblatt für die temporäre Umleitungsbeschilderung (M TU 2022)
- ARS 02/2022 Grundsätze für die passiv sichere Aufstellung von Verkehrszeichen
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen, hier: Auskreuzvorrichtungen (ZTV-SA 1997)
- Merkblatt für die Wahl der lichttechnischen Leistungsklasse von vertikalen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (M LV 2011)
- Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001)
- Inhaltlich bezieht sich das Seminar auf vertikale Verkehrsschilder



Zielgruppe

- Bürgermeister
- Leiter und Vertreter von Ordnungsämtern
- Bauämtern
- Verkehrsbehörden
- Leiter und Vertreter von Straßenmeistereien
- Leiter von kommunalen Bauhöfen
- Leiter und Vertreter von Ingenieur- und Planungsbüros.
- Mitarbeiter/innen von Städten, Gemeinden, Kreisverwaltungen sowie den Straßenbauverwaltungen der Länder, Straßenmeistereien etc.

Auch als Inhouse-Schulung



9.00-16.30 Uhr 1-tägig



329 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung





Auch als



Wenn es zur Ölverschmutzung kommt, gilt es schnell die Verkehrssicherheit wieder herzustellen. Der zuständigen Stelle obliegt nach der Ölspurbeseitigung auch die Wiederfreigabe der Verkehrsfläche. Doch die Person, die eine Straße wieder freigibt, muss sich bei einer Fehlentscheidung im schlimmsten Fall strafrechtlich verantworten.

Beseitigung von Ölspuren und Extremverschmutzungen auf öffentlichen Verkehrsflächen

Ölspuren und andere starke Verschmutzungen sind Gefahrenquellen im Straßenverkehr, die es möglichst schnell und nachhaltig zu beseitigen gilt. Voraussetzungen für die fachkundige Beseitigung von Ölspuren und anderen Verschmutzungen sind Kenntnisse, die von Verschmutzungsarten bis hin zu den unterschiedlichen Techniken reichen. In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer einen umfassenden Überblick über die Einschätzung, Umsetzung und Dokumentation der Ölspurbeseitigung.



- Rechtliche Grundlagen
- Ölspuren und Betriebsstoffe
- Maschinelle Nassreinigung ihre Wirkung,
 Technik und Anwendung gemäß DWA-M 715
- Ölbindermethode ihre Wirkung und Anwendung gemäß DWA-M 715
- Dokumentation: Sicherung von Ersatzansprüchen
- Gesetzliche und betriebliche Voraussetzungen zur gewerblichen Ölspurbeseitigung
- Sicherung von Ersatzansprüchen und ordnungsgemäße Verrechnung an den Ersatzpflichtigen

🙎 Zielgruppe

- Behörden
- Straßenbaulastträger
- Feuerwehren
- Hilfsdienste

Sofern es die Örtlichkeiten zulassen, findet eine Vorführung der ordentlich ausgeführten Ölbindermethoden mit einer RAL zertifizierten Maschine (LKM) statt.



9.00–16.30 Uhr 1-tägig



379 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. Seminarbegleitende Unterlagen und Bewirtung



Schulungsbescheinigung, Sicherheitspass nach Bedarf

Als Online-Seminar



9.00–16.00 Uhr 1-tägig



249 EUR pro Person zzgl. MwSt. inkl. PDF-Seminarmappe





Die Abwicklung von Großraumund Schwertransporten auf öffentlichen Straßen unterliegt regelmäßig gesetzlichen Änderungen. Dadurch sind die Transportunternehmen mit einer Vielzahl von Vorschriften, Gesetzen, Verordnungen und Erlassen konfrontiert, die es zu beachten gilt.



Großraum- und Schwerverkehr

Als Teilnehmer unseres Seminars lernen Sie die verkehrs- und durchführungsrechtlichen Verwaltungsvorschriften zur StVO bzw. StVZO kennen und werden auch befähigt, die Ladung von großräumigen Ladegütern auf einem Schwerlasttransporter zu sichern.



- Gesetzesgrundlagen
- Ausnahmegenehmigung nach StVZO & StVO
- Erlaubnisse nach § 29 StVO
- Achslasten und Gesamtgewichte
- Verwiegen von Schwertransporten
- Ladungssicherung beim Schwertransport: VDI 2700 Blatt 13
- Transportprozessplanung



- Transportunternehmer
- Speditionen
- Verladepersonal
- Fahrzeugführer
- Disponenten
- Vertreter aus Genehmigungsbehörden
- Verkehrsleiter
- Begleiter von Großraum- und Schwertransporten



Inhouse-Schulung, ab 10 Teilnehmern aus Ihrem Betrieb

Maßgeschneidert für Ihr Unternehmen!

- Ihre firmeninterne Schulung wird konkret auf Ihre betrieblichen Belange abgestimmt immer im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben. Unsere erfahrenen Referenten stimmen im Vorfeld Ihre Anforderungen mit dem Lernstoff und den jeweiligen gesetzlichen Anforderungen ab.
- Ihre Mitarbeiter erhalten die Möglichkeit, im eigenen Team zu lernen und die gemeinsam erworbenen Kenntnisse effektiv in die Praxis umzusetzen.
- Falls Sie es wünschen, übernehmen wir auch die Organisation des Veranstaltungsortes inkl. Hotelbuchungen und Verpflegung.



Sie bestimmen Zeit, Ort und Dauer Ihres Seminars



Preise erfolgen mit unverbindlichem Angebot







Für die Gestaltung des Radverkehrs und dessen Anlagen gibt es umfangreiche neue Vorgaben in der StVO und den zugehörigen Verwaltungsvorschriften. Damit stehen neue Instrumente wie Radschnellwege, Fahrradzonen, Fahrradstraßen, Zweirad-Überholverbot und Grünpfeil für den Radverkehr zur Verfügung.

Radverkehr

Umsetzung der neuen Regelungen nach StVO, VwV-StVO und RSA

Das Seminar gibt einen Überblick über die aktuellen Änderungen im Verkehrsrecht zum Thema Radverkehr und gibt Hinweise für die praktische und rechtssichere Umsetzung. Außerdem werden Beispiele behandelt und diskutiert.

Zielgruppe

Verkehrsbehörden

Verkehrsplaner

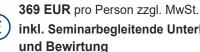
Ingenieurbüros

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen (StVG, StVO, VwV-StVO)
- Regelwerke für den Radverkehr (ERA, H RSV, HSRa)
- RSA 21: neue Vorgaben für den Radverkehr in Arbeitsstellen
- Hinweise zur rechtssicheren Umsetzung
- Radschnellwege
- Fahrradstraßen und Fahrradzonen
- gesonderte Radwege, Benutzungspflicht
- Gemeinsame Geh- und Radwege
- Freigabe des Radverkehrs auf Gehwegen
- Anlage von Radfahrerfurten
- Radfahr- und Schutzstreifen
- Überholen von Radfahrern
- Radverkehrsführung an Lichtsignalanlagen, Grünpfeil für den Radverkehr
- Radfahren entgegen Einbahnstraßen
- Sichere Führung des Radverkehrs in Arbeitsstellen nach neuer RSA
- Praxisbeispiele

1-tägig

9.00-16.30 Uhr







Auch als

Inhouse-Schulung

Inhouse-Schulungen:

Maßgeschneidert für Ihr Unternehmen

Ihr Unternehmen - Ihr Thema

Alle in diesem Katalog vorgestellten Schulungen können Sie auch als Inhouse-Seminar für Ihr Unternehmen bzw. Ihre Behörde buchen. Darüber hinaus finden Sie im Folgenden eine Auswahl an speziellen Seminarthemen, die unsere Referenten für Sie schulen können. Weitere Themen gerne auf Anfrage.

- Jährliche Unterweisung nach DGUV V 1
- Jährliche Unterweisungen für Kranfahrer / Gabelstaplerfahrer/ Erdbaumaschinenführer / Teleskopstaplerfahrer
- Fachkenntnisse für den Einbau von Asphaltmischgütern in Verkehrsflächen
- Verantwortung und Haftung bei der Sicherung von Straßenbaustellen
- Tagesbaustellen: Branchenspezifische Schulungen für Kanal- und Markierungsarbeiten, Vermessung, Grünschnitt, Möbelspeditionen, u.a.
- Überprüfung von Verkehrszeichen für den Baustellenbereich
- Absicherung von Veranstaltungen oder Filmsets
- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- Befähigte Personen zur Prüfung von Regalanlagen
- Sicheres Arbeiten mit der Motorsäge (Module A,B,C,D)
- Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
- Jahresunterweisung Elektrofachkräfte

Stellen Sie Ihr Seminar ganz nach Ihren betrieblichen Bedürfnissen zusammen. Sie können einzelne Themen und Inhalte als Bausteine wählen und beliebig kombinieren. So haben Sie die Möglichkeit die Weiterbildung für Ihre Mitarbeiter passgenau auf die aktuellen Anforderung Ihres Betriebs anzupassen. Kombinieren Sie beispielsweise mehrere Schwerpunktthemen und runden Sie das Ganze mit einem Sonderteil zum Arbeitsschutz und einer praktischen Übung ab.

Die Dauer Ihres Wunschseminars – sei es eine einmalige Schulung oder eine Serienveranstaltung – in Präsenz oder online, bestimmen Sie selbst!

Wir beraten Sie gerne!



Bernd Kalaitzi Leiter Vertrieb & Kundenbetreuung



Sabine Jendryschik Kundenbetreuung



Canisi Gümüs Kundenbetreuung



Tel: 0611 9502 360



E-Mail: kundenbetreuung@moravia-akademie.de



Mehr individuelle Lösungen:

Für jeden das passende Format

Training on the Job

Als Fortführung einer vorangegangenen Schulung bieten wir Ihnen ein Training on the Job, also das "Lernen am Arbeitsplatz" an. Ihre Vorteile: Beobachtung der Arbeitsvorgänge unter dem Aspekt der geltenden Gesetze, Vorschriften und Regeln +++ Aktualisierung und Vertiefung der Kenntnisse +++ Demonstrationen im "echten" Arbeitseinsatz +++ Dokumentation und Auswertung der Ergebnisse +++ Problemlösungen direkt vor Ort und konkrete Tipps zur Verbesserung der Arbeitsabläufe +++ Mit der Durchführung dieses Trainings kommen Sie Ihrer Verpflichtung zur Unterweisung nach.



Unterweisungen

Zu den Verpflichtungen des Arbeitgebers gehören regelmäßige Unterweisungen der Beschäftigten. Eine Unterweisung soll für die Beschäftigten vor allem folgende Fragen beantworten: Wie habe ich mich in bestimmten Situationen zu verhalten? Welche Gefährdungen gibt es? Welche Verhaltensregeln muss ich befolgen und was passiert bei Unterlassung? Unsere Experten prüfen vor jeder Unterweisung die Gegebenheiten Ihres Betriebes, um so die Unterweisungen auf die jeweilige Arbeitssituationen auszurichten. Die Unterweisung selbst ist ein geeigneter Anlass, um offene Fragen der Mitarbeiter zu beantworten. Auf Wunsch auch unterstützt von unseren digitalen Modulen zu vielen Unterweisungesthemen.



Beratung

Sie benötigen Unterstützung bei der Erstellung von Verkehrszeichenplänen für Arbeitsstellen kürzerer Dauer? Sie brauchen Rat für das Angebot auf öffentliche Ausschreibungen? Wir bieten Ihnen individuelle Beratungen zu den Themen Baustellensicherung, Straßen- und Tiefbau, Ladungssicherung und Arbeitsschutz an (keine Rechtsberatung). Die Dauer der Beratung lässt sich flexibel gestalten und hängt ganz von Ihren Anforderungen ab. Von einer einmaligen Beratung – vor Ort oder telefonisch – bis zu monatlichen Terminen.



Vorträge

Sie möchten Ihre Betriebsveranstaltung bereichern? Sie und Ihre Belegschaft möchten über Neuerungen oder spezielle Themenbereiche informiert werden? Neben Schulungen und Unterweisungen stehen Ihnen unsere Experten auch für Fachvorträge zur Verfügung.

Hier können spezielle Themen zur Einführung oder zur Vertiefung anschaulich vorgestellt werden. Im Gegensatz zu einer Tagesschulung kann ein Fachvortrag zwischen einer und drei Stunden dauern. Sie bestimmen Inhalt und Umfang – auch hier beraten wir Sie gern!





Ständig erweitertes Angebot:

Digitale Selbstlernkurse bei der MORAVIA Akademie

Lernen wann und wo sie möchten - Lernen nach Bedarf

Wir bieten ausgewählte Schulungen sowie Unterweisungsthemen auch komplett digital **im Rahmen von E-Learnings** auf unserer eigenen Lernplattform an. Während der Schulungsdauer von mehreren Wochen können Sie Ihr Lerntempo selbst bestimmen und erhalten nach Bearbeitung Ihr Teilnahmezertifikat direkt zum Download.

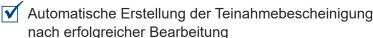
Wie ist der Ablauf?

In kleinen "Lernhappen" mit Videos und interaktiven Grafiken wird Ihnen die jeweilige Thematik aufbereitet. Diese können Sie einfach zwischendurch und flexibel überall zum Lernen nutzen. Damit können Sie eine zeitliche Flexibilisierung des Lernens in Ihrem Unternehmen umsetzen. Anhand von Wissensfragen erhält der Teilnehmer ein Feedback zu dem eigenen Lernstand.

Die Mitarbeiter benötigen für die Teilahme nur ein digitales Endgerät mit Zugriff auf das Internet und Tonausgabe (am besten einen PC oder Tablet). Nach vollständiger Bearbeitung des Kurses wird eine Bescheinigung über die Teilnahme am Kurs ausgestellt.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- ▼ Vermittlung von Standard- und Fachinhalten
- ▼ Zeit- und ortsunabhängiges Lernen
- Qualifikation von vielen Beschäftigten in kurzer Zeit (ohne Ausfall ganzer Abteilungen durch verteilte Lernzeit)
- Flexibel an Lebens-/Arbeitssituation anpassbar
- ✓ Integrierbar in den Arbeitsprozess
- Individuelles Lerntempo, persönliche Zeiteinteilung
- ✓ Wiederholung von Lerninhalten möglich
- ✓ Individuelles Feedback zum eigenen Lernstand
- ▼ Zugriff jederzeit bei Bedarf



Zertifikat verbleibt für Sie digital abrufbar auf der Plattform





Kurse genau auf Sie abgestimmt!

Sie möchten Ihre Mitarbeiter ganz gezielt schulen? Mit uns jederzeit passgenau möglich!

Gerne stellen wir Ihnen genau die Lernthemen zusammen, die für Sie und Ihre Mitarbeiter relevant sind. Wir beraten Sie, welche Themen in Ihren Bereichen wichtig sind und entwickeln auch Lerneinheiten neu.

Ist Ihr individueller Kurs zusammengestellt, erhält jeder Mitarbeiter seine persönlichen Zugangsdaten. Nun können diese sofort online mit dem Lernen beginnen.

Fordern Sie Ihren kostenlosen Demokurs an!



Sprechen Sie uns an!



Inken Hallberg Akademieleiterin



Bernd KalaitziLeiter Vertrieb & Kundenbetreuung

Tel: 0611 9502 360

☑ E-Mail: lernendigital@moravia-akademie.de

Fachliteratur und Arbeitsmaterial:

Die praktischen Helfer für Ihren Arbeitsalltag

Der MORAVIA Verlag ist ein Spezialverlag, der sich an den besonderen Bedürfnissen seiner Zielgruppe orientiert und seinen Kunden aktuelle, übersichtliche und rechtskonforme Informationsquellen anbietet. Wir produzieren und vertreiben Downloads, Bücher und Broschüren mit Informationen rund um das **Straßenverkehrsrecht**, insbesondere der **Verkehrssicherung**.



RSA/ZTV-SA Handausgabe

Richtlinien für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen und Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen.

Vollständig überarbeitete Textausgabe entsprechend den amtlichen Fassungen der beiden Richtlinien für die Verkehrssicherung. Enthält die vom FGSV-Verlag lizensierte RSA 21 mit knapp 100 Regelplänen sowie die für die praktische Anwendbarkeit unerlässliche ZTV-SA.

24. Auflage 2023, kartoniert, 256 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, handliches Taschenbuchformat (16 x 24 cm).

Preis: 26,90 EUR zzgl. MwSt.



BauSi - Baustellensicherung an Straßen

Grundlage für diesen praktischen Helfer im handlichen Format sind die Vorschriften aus StVO, RSA 21 und ZTV-SA. BauSi passt in jede Hosen- oder Jackentasche und ist eine kompakte Sofortinformation für alle, die schnell etwas nachschlagen wollen. Mit Abbildungen gängiger Verkehrszeichen gemäß VzKat 2017 und Tabellen mit erforderlichen Schildergrößen gemäß VwV-StVO.

23. Auflage 2023, 96 Seiten, mit zahlr. Abbildungen, Format 12 x 16 cm

Preis: 12,90 EUR zzgl. MwSt.



Tagesbaustellen – Hinweise für die Absicherung von Arbeitsstellen kürzerer Dauer

In dieser Broschüre sind neben den einschlägigen Vorschriften und den RSA-Regelplänen für kurzzeitige Arbeitsstellen weitere von unseren Experten angefertigte Musterpläne für Arbeitsstellen von kürzerer Dauer innerorts und an Landstraßen enthalten. Dazu zählen z.B. Vermessungs- und Kanalarbeiten, Grünschnitt, Markierungsarbeiten, Schachtarbeiten und Arbeiten auf Geh- und Radwegen.

7. Auflage 2023, 80 Seiten, mit zahlr. Abbildungen, Format 12 x 16 cm

Preis: 10,90 EUR zzgl. MwSt.





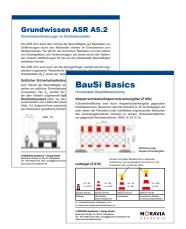
Digitaler Baukasten: Baustellensicherung an Straßen. Erstellen von Verkehrszeichenplänen nach RSA 21

Mit dieser Anwendung können Sie Verkehrszeichenpläne ohne großen Aufwand selbst erstellen. Einzige Voraussetzung: Sie benötigen das Microsoft-Programm "PowerPoint" – für alle, die auf komplexe und teure Anwendungen verzichten können.

Kein Abonnement, kein Update nötig!

Neben Regelplänen der RSA 21 (editierbar) sowie weiteren hilfreichen Musterpläne erhalten Sie mit dem digitalen Baukasten noch eine Sonderzeichen-Bibliothek, die die wichtigsten Symbole und Elemente für die Bestückung Ihrer Verkehrszeichenpläne enthält. Neben Blanko-Straßenkarten stehen Ihnen alle gängigen Verkehrszeichen zur Verfügung (neuester Stand).

Preis: 349,00 EUR zzgl. MwSt.



Faltkarten

Unsere Faltkarten im praktischen Postkartenformat enthalten – übersichtlich zusammengestellt – das Grundwissen zu folgenden Themen:

- Faltkarte BauSi-Basics Grundwissen Baustellensicherung
- Faltkarte Grundwissen ASR A5.2 Sicherheitsanforderungen an Straßenbaustellen.

Neuauflage 2022, Format DIN A6, Verpackungseinheit: 10 Stück

Preis: 9,90 EUR zzgl. MwSt.

Weitere Produkte unseres Verlages finden Sie auf unserer Webseite.

Sprechen Sie uns an!



Bernd Kalaitzi Leiter Vertrieb & Kundenbetreuung



Renate Blum
Auftragsabwicklung & Verlag

Tel: 0611 9502 370

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die Bedingungen in diesem Dokument liegen allen Geschäftsbeziehungen unsererseits (MORAVIA Akademie + Verlag GmbH, Rostocker Straße 16, 65191 Wiesbaden; "Akademie" oder "wir") mit Kaufleuten ("Kunden") in Bezug auf das Angebot auf www.moravia-akademie. de ("Website") zu Grunde. Die Akademie und der Kunde werden gemeinsam als "die Parteien" bezeichnet. Das Angebot auf der Website richtet sich ausschließlich an Kaufleute (z. B. Behörden, Unternehmen und Einzelunternehmer), Verbraucher (private Interessenten) können ein Angebot anfragen. Abweichende Bedingungen des Kunden werden zurückgewiesen und müssen für ihre Wirksamkeit in Schriftform einbezogen werden.

Die Akademie bietet "offene Veranstaltungen" an, an denen Personen beliebiger Unternehmen teilnehmen können, außerdem solche, die dem Wunsch eines Kunden entsprechend maßgeschneidert werden ("Inhouse-Veranstaltungen"), und verschiedene Produkte rund um das Leistungsportfolio der Akademie, inkl. sonstiger Fortbildungsangebote wie z.B. Selbstlernkurse.

1. Vertragsschluss, Mindestbestellwert, Versandkosten

- (1) Das von der Akademie angebotene Leistungsportfolio ist eine Einladung zur Abgabe von Bestellungsangeboten (z. B. durch Anklicken des Buttons am Ende des jeweiligen Bestellprozesses oder Ausfüllen und Zusenden eines Anmeldeformulars). Der Vertrag kommt zustande, indem die Akademie die Bestellung per E Mail nach dem Erhalt Ihrer Bestellung bestätigt.
- (2) Soweit nicht anders aufgeführt, sind alle auf der Website genannten Preise Nettopreise zuzüglich jeweils ggf. anfallender gesetzlicher Mehrwertsteuer. Es gilt ein Mindestbestellwert von netto 20,00 €.
- (3) Versand bestellter Ware ist ab einem Gesamtbestellwert von netto 80,00 € für Kunden kostenfrei, kostet darunter pauschal 6,50 € netto pro Bestellung. Abweichende Versandkosten sind am Produkt ausgewiesen.

2. Für die Buchung von Dienstleistungen (Veranstaltungen, Vorträge u. Ä.) gilt:

- (1) Die Akademie behält sich vor, an Stelle der eventuell angegebenen dozierenden Person eine andere adäquat qualifizierte Person als Ersatz mit der Durchführung zu beauftragen, wenn der Wechsel nach Ermessen der Akademie angezeigt ist (z. B. wegen Krankheit der dozierenden Person).
- (2) Bei offenen Veranstaltungen behält sich die Akademie vor, eine Veranstaltung zu verschieben oder abzusagen, wenn die angegebene Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht wird, wenn die dozierende Person erkrankt und nicht verlässlich adäquater Ersatz zur Verfügung steht oder wenn andere Gründe außerhalb des Einflussbereiches der Akademie die Durchführung der Veranstaltung zum ursprünglich geplanten Termin erheblich erschweren. In einem solchen Fall werden bereits bezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weiter gehende Ansprüche seitens des Kunden, insbesondere Schadensersatzansprüche gleich welcher Art, sind ausgeschlossen.
- (3) Bei offenen Veranstaltungen gewährt die Akademie einen Gruppenrabatt: 15 % Rabatt bei gleichzeitiger Anmeldung von mind. 3 Teilnehmenden je Seminartermin und Verwendung einer einzigen Rechnungsanschrift. Der Gruppenrabatt ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.
- (4) Für den Versand von einer Veranstaltung begleitenden Unterlagen außerhalb Deutschlands werden zusätzlich zum Seminarpreis Portokosten berechnet.
- (5) Die Akademie darf sich zur Erbringung ihrer Leistungen der Leistungen Dritter bedienen.

3. Storno-/Umbuchungskosten bei offenen Veranstaltungen

- (1) Der Kunde darf Buchungen nach Maßgabe dieser Ziffer kostenpflichtig in Textform stornieren bzw. umbuchen ("Änderungswunsch"). Die jeweils entfallenden Kosten und Folgen hängen von der Zeit zwischen der Äußerung des Änderungswunsches (maßgeblich ist der Zugang bei der Akademie) und dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn ab. Bei einem Änderungswunsch bis maximal 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 65,00 € zzgl. MwSt. pro angemeldete(r) Teilnehmer(in) erhoben (Ausnahme s. Folgeabsatz 2). Bei späterem Änderungswunsch wird unabhängig hiervon die volle Veranstaltungsgebühr fällig.
- (2) Pro Buchung einer Veranstaltung aus einer Serie, für die die Akademie mehrere Termine anbietet, darf der Kunde einmalig die Umbuchung auf einen anderen Termin aus der betroffenen Serie fordern, wenn zum Zeitpunkt der Umbuchung der gewünschte Alternativtermin noch in der vom Kunden gewünschten Teilnehmendenzahl verfügbar ist. Die Umbuchung nach diesem S. 1 ist für den Kunden komplett kostenfrei, wenn sie spätestens 6 Tage vor Beginn der Veranstaltung an die Akademie kommuniziert wird. Nach dem genannten Zeitpunkt hat der Kunde für die Umbuchung jedenfalls eine Pauschale von 65,00 € pro Teilnehmer zum Ausgleich der für die Tagungsstätte anfallenden Tagungspauschale an die Akademie zu zahlen. Weitere und andere Änderungswünsche sind zwischen den Parteien gesondert zu vereinbaren.

4. Storno-/Umbuchungskosten bei Inhouse-Veranstaltungen

- (1) Der Kunde darf Inhouse-Veranstaltungen nach Maßgabe dieser Ziffer kostenpflichtig stornieren bzw. umbuchen ("Änderungswunsch"). Die jeweils entfallenden Kosten und Folgen bemessen sich nach dieser Ziffer und hängen vorrangig von der Zeit zwischen der Äußerung des Änderungswunsches (maßgeblich ist der Zugang bei der Akademie) und dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn ab.
- (2) Bei Äußerung eines Änderungswunsches bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn fällt eine Pauschale von 85,00 € zzgl. MwSt. an.
- (3) Bei Äußerung eines Änderungswunsches zwischen 4 und 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn fallen 20 % des Basispreises an, die bei Beginn der Teilnahme an einer Ersatzveranstaltung innerhalb von 6 Monaten nach der Äußerung des Änderungswunsches auf den Preis der Folgeveranstaltung angerechnet werden.
- (4) Bei Äußerung eines Änderungswunsches weniger als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 20 % des vereinbarten Basispreises als Ausfallentschädigung berechnet.
- (5) Für Unterlagen, die trotz Abwesenheit angemeldeter Teilnehmenden vom Kunden einbehalten werden, werden 19,00 € pro Teilnehmenden berechnet

5. Buchung von Drittleistungen im Kundenauftrag

Der Kunde ermächtigt die Akademie, zur Erbringung ihrer vertraglichen Leistungen ihm bzw. seinen Teilnehmenden gegenüber vom Kunden oder den Teilnehmenden gewünschte Drittleistungen zu beauftragen (z. B. Zimmerreservierungen am Tagungsort). Die Akademie wird den jeweiligen Vertragspartner der Drittleistungen über alle solche Leistungen unverzüglich informieren. Der Vertragspartner ist sich bewusst, dass er die auf die Drittleistungen entfallenden Kosten selbst tragen und sich um eventuell gewünschte Änderungen bzw. Stornierungen selbst kümmern muss.

6. Zahlungsbedingungen, Zahlungsverzug

(1) Wenn bzw. soweit die Akademie zur Durchführung von Veranstaltungen Drittleistungen wie Kost und Logis in Anspruch nimmt, beinhaltet der gegenüber dem Kunden kommunizierte Rechnungsbetrag für die Veranstaltung auch die Kosten für Mittagessen, Pau-

sengetränke und Veranstaltungsunterlagen. Die Teilnahmegebühr beinhaltet keine weiteren Hotel- oder Übernachtungskosten der Teilnehmenden.

- (2) Jede an einer Veranstaltung teilnehmende Person zählt als voll teilnehmend, unabhängig davon, ob sie nur Teilen der Veranstaltung beiwohnt. Das Nichterscheinen zu einer Veranstaltung angemeldeter Teilnehmenden, insbesondere ohne vom Kunden kommunizierten vorherigen Umbuchungswunsch (z. B. nach Ziffer 3) hat keinen Einfluss auf die Zahlungspflicht der Gebühr dieser Veranstaltung oder ggf. anfallender Tagungspauschalen und berechtigt den Kunden nicht zu einer Umbuchung nach Ziffer 3.
- (3) Seitens der Akademie in Rechnung gestellte Beträge sind sofort und ohne Abzug fällig. Eventuelle Verzugszinsen fallen mit 9 %-Punkten über dem Basiszinssatz an. Die Akademie behält sich die Geltendmachung höherer Verzugszinsen und darüber hinaus gehender Schäden gem. § 288 Abs. 3, 4 BGB vor.
- (4) Mehrfachausstellung von Rechnungen und Teilnahmebescheinigungen werden jeweils mit einer pauschalen Bearbeitungsgebühr von 19,00 € zzgl. MwSt. pro auszustellendem Dokument berechnet.
- (5) Gebühren für die Teilnahme an offenen Veranstaltungen sind spätestens 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn, die Gebühren für Inhouse-Veranstaltungen spätestens 10 Tage nach Rechnungseingang ohne Abzüge und unter Angabe der Rechnungsnummer auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten zu überweisen. Schulungsnachweise werden nur nach vollständiger Zahlung der Gebühren ausgestellt.
- (6) Die Akademie ist nach eigenem wirtschaftlichem Ermessen berechtigt, Teilrechnungen zu stellen.

7. Eingeräumte Nutzungsrechte, Verbot des Weiterverkaufes

- (1) An den Produkten der Akademie räumt sie dem Kunden beim Kauf ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht ein. Unterlagen dürfen ohne entsprechende Lizenz nicht reproduziert, weiterverkauft oder Dritten zur Verfügung gestellt werden.
- (2) Am elektronischen Produkt "Digitaler Baukasten" räumt die Akademie dem Kunden vorbehaltlich ausdrücklicher anderer Regelung in Textform ein einfaches Recht ein, das Produkt an einem Computerarbeitsplatz zu nutzen.
- (3) Der Kunde darf von der Akademie bezogene Produkte nicht an Dritte übertragen oder Dritten zur Verfügung stellen, gleich ob entgeltlich oder unentgeltlich, gleich ob nach § 15 AktG verbunden oder nicht, und Produkte nicht anderweitig selbst gegenüber Dritten verwerten (z. B. durch Vermietung), veröffentlichen oder vervielfältigen.
- (4) Der Kunde erklärt sich bei Kaufabschluss mit eventuell geltenden Lizenzbedingungen einverstanden.
- (5) Eine werbetechnische Verwendung von Marken der Akademie, die über das erteilte Zertifikat oder ausgestellte Bescheinigung hinausgeht (z. B. auf Visitenkarten), bedarf der schriftlichen Zustimmung der Akademie.

8. Eigentumsvorbehalt

Die Akademie behält sich bei allen Käufen von Sachen das uneingeschränkte Eigentum an der jeweiligen Kaufsache bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen durch den Kunden vor.

9. Rückgabe bestellter Produkte

Der Kunde darf bestellte Produkte innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt auf seine Kosten an die Akademie zurückgeben, wenn bzw. soweit sie sich in einwandfreiem Zustand befinden und der Rücksendegrund schriftlich unter Angabe der Kunden- und Rechnungsnummer erklärt wird. Die Akademie darf die Annahme nicht ausreichend frankierter Rücksendungen verweigern.

10. Haftung

- (1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Akademie, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.
- (2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Akademie nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (3) Die Einschränkungen der Haftung gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der Akademie, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
- (4) Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, die üblichen Versicherungen gegen unmittelbare oder mittelbare Schäden abzuschließen.

11. Datenschutz

- (1) Wenn und soweit der Kunde personenbezogene Daten beliebiger natürlicher Personen an die Akademie weitergibt (z. B. im Rahmen der Durchführung eines Vertrages), sichert er zu, dass er zur Weitergabe an die Akademie anlässlich der Erbringung ihrer vertraglichen Leistungen berechtigt ist. Er hat die Akademie auf deren erste schriftliche Aufforderung unverzüglich von allen Kosten (insbesondere Gerichts-, Behörden und Anwaltskosten) freizustellen, die ihr durch die Verteidigung gegen Ansprüche Dritter entstehen, die auf einer Verletzung der in diesem S. 1 genannten Pflicht des Kunden entstehen.
- (2) Der Kunde hat Aufzeichnungen bzw. Vervielfältigungen von Veranstaltungen der Akademie zu unterlassen. Er wird darauf hingewiesen, dass eine solche Aufzeichnung auch gegen Betroffenenrechte der Teilnehmenden verstoßen kann.

12. Streitschlichtung

- (1) Die Plattform der EU zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung ist unter folgender Internetadresse erreichbar: https://ec.europa.eu/consumers/odr/
- (2) Die Akademie ist weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

13. Sonstiges

- (1) Die Akademie darf den Kunden auf den von ihr betriebenen Online-Präsenzen (z. B. der Website) als Referenzkunden nennen.
- (2) Angegebene Preise verstehen sich als Nettopreise zuzüglich der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung ggf. anfallenden gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (3) Zusatz-, Folge- und Neuaufträge mit im Rahmen unserer Vertragserfüllung eingesetzten Dritten (z. B. Referenten, Dozenten und Trainer) müssen über die Akademie abgeschlossen werden.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.
- (5) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand für alle Rechtsstreite, die im Zusammenhang mit diesem Vertrag entstehen, ist der Sitz der Akademie. Es bleibt der Akademie unbenommen, den Kunden auch an dessen Wohnsitz zu verklagen.

Stand: 01.08.2023

Seminar-Anmeldung

Per Fax (0611/ 9502-440) oder E-Mail: kontakt@moravia-akademie.de online über www.moravia-akademie.de



MORAVIA Akademie Rostocker Straße 16 65191 Wiesbaden

Hiermit melde ich verbind	lich Perso	n(en) zum Seminar an:	
Nr	Datum	Ort	
(Kurz-)Titel des Seminars	:		
Teilnehmer Name:		Teilnehmer Funktion:	Geburtsdatum*:
		*Das Geburtsdatum benötigen wir nur für Sem	inare inkl. Qualifikationsnachweis gemäß MVAS.
Firma / Behörde			
Ansprechpartner für Rück	fragen		
Straße und Hausnummer			
PLZ Ort			
Telefon	Telefax	E-Mail	
Rechnungsanschrift (fal	lls abweichend)		
Firma / Behörde			
Straße und Hausnummer			
PLZ Ort			
Rabatt- / Gutscheincode	•		
cherung, Straßen- und Tieft	bau, Ladungssicherung	PRAVIA Akademie anmelden: Aktuelle Seminarterming, Arbeitsschutz (Der Widerruf ist jederzeit durch den I AVIA Akademie, Rostocker Str. 16, 65191 Wiesbader	Link im Newsletter, per Telefon (0611/9502-360),
	er Anmelder verpflichte	uns/AGB) und die Datenschutzerklärung (www.morav et sich mit der Anmeldung, eine Zustimmung der von i en und uns ggf. nachzuweisen.	
Datum, Ort		Unterschrift / Stempel	

Teilnahmebedingungen: Die MORAVIA Akademie + Verlag GmbH verwendet die im Rahmen der Anmeldung erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung ihrer Leistungen. Die Serviceprovider sind von uns u.a. verpflichtet, alle Daten streng vertraulich zu behandeln, es ist Ihnen auch untersagt, die Daten für andere Zwecke als vereinbart zu verarbeiten. Wir verkaufen Ihre Daten auch nicht an Dritte, noch vermarkten wir sie anderweitig ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung. Die Seminargebühr ist unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten – Schulungsnachweise können erst nach Zahlungseingang ausgestellt werden. Die Anmeldung ist verbindlich und wird von der MORAVIAAkademie schriftlich bestätigt. Zugleich erhalten Sie die Rechnung und Informationen zur Tagungsstätte. Für die Stornierung der Anmeldung (nur schriftlich) bis einschließlich 15 Tage vor dem Seminartermin wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 65,- zzgl. MwSt. pro angemeldeten Teilnehmer erhoben. Eine spätere Stornierung oder das Nichterscheinen des Teilnehmers verpflichtet zur Zahlung der gesamten Seminargebühr. Kann die angemeldete Person nicht am Seminar teilnehmen, ist die Teilnahme einer Vertretung ohne Zusatzkosten möglich. Sie finden unsere vollständigen AGB auf https://www.moravia-akademie.de/Ueber-uns/AGB.

Anfrage Inhouse-Schulung

Per Fax (0611/ 9502-440) oder E-Mail: kontakt@moravia-akademie.de online über www.moravia-akademie.de

MORAVIA Akademie Rostocker Straße 16 65191 Wiesbaden

Datum, Ort



Bitte senden Sie mir ein unverbindliches Angebot für die Durchführung einer betriebsinternen Schulung zum Thema: Ansprechpartner: Anrede Vorname Nachname Telefon E-Mail Anfragedetails: **Anzahl Teilnehmer** Schulungsort (mit PLZ) Wunschzeitraum bzw. Datum Wunschtag(e) (Mo-Sa) Anmerkungen: Firma /Behörde Kunden-Nr. sofern vorhanden PLZ Ort Straße und Hausnummer Telefon Telefax E-Mail Rechnungsanschrift (falls abweichend) Firma / Behörde Straße und Hausnummer PLZ Ort Ja, ich möchte mich für den Newsletter der MORAVIA Akademie anmelden: Aktuelle Seminartermine und Tipps aus den Bereichen Baustellensicherung, Straßen- und Tiefbau, Ladungssicherung, Arbeitsschutz (Der Widerruf ist jederzeit durch den Link im Newsletter, per Telefon (0611/9502-360), Mail (kontakt@moravia-akademie.de), Post (MORAVIA Akademie, Rostocker Str. 16, 65191 Wiesbaden) oder Fax (0611/9502-440) möglich.)

Die MORAVIA Akademie + Verlag GmbH verwendet die in diesem Formular erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung ihrer Leistungen. Die Serviceprovider sind von uns u.a. verpflichtet, alle Daten streng vertraulich zu behandeln, es ist Ihnen auch untersagt, die Daten für andere Zwecke als vereinbart zu verarbeiten. Wir verkaufen Ihre Daten auch nicht an Dritte, noch vermarkten wir sie anderweitig ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung. Sie finden unsere vollständige Datenschutzerklärung auf www.moravia-akademie.de/Datenschutz.

Unterschrift

Warum MORAVIA Akademie?

- ✓ Mehr als 700 Seminare im Jahr auch in Ihrer Nähe
 - ☑ Große Seminar-Auswahl Präsenz oder Online
- ♥Über 10.000 geschulte Unternehmen und Behörden
- Unsere Referenten bringen Leben in jeden Lernstoff
- ✓ Individuelle Inhouse-Schulungen wir kommen auch zu Ihnen!
 - Geprüfte Weiterbildungseinrichtung



MORAVIA Akademie + Verlag GmbH

Rostocker Straße 16 65191 Wiesbaden Fon: 0611-9502-360 Fax: 0611-9502-440 kontakt@moravia-akademie.de www.moravia-akademie.de

